**HESSISCHER BASKETBALL VERBAND E.V.**

**IM LANDESSPORTBUND HESSEN UND DEUTSCHEN BASKETBALL BUND**

Abs. Hessischer Basketball Verband, schlossbergweg 4, 36286 Neuenstein

Neuenstein, den 01. Oktober 2020

# Einladung zum ordentlichen Verbandstag

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

hiermit lade ich Sie offiziell zum ordentlichen Verbandstag für

**Sonntag, 25. Oktober 2020**
**Raumfabrik Frankfurt**
**Heddernheimer Landstraße 155**
**60439 Frankfurt**
**Beginn 10.00 Uhr** ein.

Diesem Einladungsschreiben haben wir die Tagesordnung, den Wirtschaftsplan sowie verschiedene Berichte sowohl für den ursprünglich geplanten Verbandstag im ersten Halbjahr 2020 als auch Ergänzungen zum heutigen Termin, beigefügt.

Der gewählte Tagungsort bietet jede Möglichkeit, die Corona-Hygienerichtlinien und Abstandsregelungen einzuhalten. Wir bitte aber darum, dass die Vereine jeweils nur einen Vertreter zum Verbandstag entsenden.

Wir gestatten uns vorsorglich darauf hinzuweisen, dass das HBV Präsidium entschieden hat, aufgrund der Situation rund um die Corona-Pandemie auf die unter HBV-Finanzordnung § 16 mögliche Strafe für das Fernbleiben vom Verbandstag zu verzichten.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Rüspeler
HBV-Präsident

HBV - Michael Rüspeler - Schlossbergweg 4 - 36286 Neuenstein - Fon: 06677 - 918211

**HESSISCHER BASKETBALL VERBAND E.V.**

**IM LANDESSPORTBUND HESSEN UND DEUTSCHEN BASKETBALL BUND**

**Einladung zum ordentlichen HBV-Verbandstag,**

**Sonntag, 25. Oktober 2020**

**Raumfabrik Frankfurt**
**Heddernheimer Landstraße 155**
**60439 Frankfurt**
**Beginn 10.00 Uhr**

## Tagesordnung:

1. Eröffnung des Verbandstages

2. Wahl eines Versammlungsleiters

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Stimmberechtigung und der Stimmenzahl

4. Genehmigung des Protokolls des vergangenen Verbandstages (§ 10 Abs. 2)

5. Berichte mit Aussprache
   a) Des Präsidiums
   b) Des Rechtswarts
   c) Der Geschäftsführerin
   d) Der Referenten
   e) Der Kassenprüfer

6. Beratung und Genehmigung des Wirtschaftsplans

7. Entlastung des Präsidiums mit Ausnahme des VP Ressort IV

8. Neuwahl des HBV-Präsidiums

9. Neuwahl des Rechtswarts und des Rechtsausschusses

10. Neuwahl des Finanzprüfungsausschusses

11. Anträge

12. Verleihung des Friedrich-Prinz-Preises

13. Wahl des Tagungsortes für den folgenden Verbandstag

14. Allgemeine Aussprache

Geschäftsstelle HBV • Heide Arst • Schlossbergweg 4 • 36286 Neuenstein • Fon: 06677 - 918211

# Bericht zum HBV-Verbandstag am 24. April 2020 in Groß-Gerau

***Alles Alte, soweit es Anspruch darauf hat, sollen wir lieben, aber für das Neue sollen wir recht eigentlich leben.***
Theodor Fontane

Liebe Basketballerinnen und Basketballer in Hessen,

zunächst einmal möchte ich an dieser Stelle an den im Dezember verstorbenen ersten Landestrainer des HBV, Herrn Friedrich Prinz, erinnern. Friedrich Prinz hat mit seiner Art und Arbeit vielen Trainern und Trainerinnen in Hessen den Grundstein zu deren Erfolg gelegt und mit seinem Tun Eckpfeiler des Trainerwesens in Hessen gesetzt. Der hessische Basketball Verband wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**I.**
Wenige, aber sehr zeitintensive Themen haben uns im Präsidium im angelaufenen Jahr beschäftigt. So ist das Thema 3x3 in aller Munde, also auch bei uns. Wir sind in intensiven Gesprächen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und des Sports, um für diese neue olympische Sportart nachhaltige Unterstützung zu erfahren. Unser Ziel ist es, in dieser Sportart einer der führenden Landesverbände im DBB zu werden. Die im letzten Jahresbericht von mir erwähnten regionalen Zielvereinbarungen, die inzwischen verabschiedet sind dokumentieren dies ebenso. Seitens des zuständigen Ministeriums besteht großes Interesse an der Entwicklung dieser neuen Sportart.

**II.**
Erforderlich hierzu ist auch eine Verstärkung unseres Landestrainerteams. Hoffend auf eine weitere Förderung durch das Landestrainerprogramm streben wir eine Ausweitung unseres Trainerstabs für den weiblichen Nachwuchsbereich und den 3x3-Bereich um eine weitere Stelle an.

**III.**
Personell stärken möchten wir auch unsere Geschäftsstelle. Vielschichtige Aufgaben aus allen Ressorts rechtfertigen eine solche Maßnahme, um den zukünftigen Anforderungen an unsere Sportart und an unsere Vereine gerecht zu werden. Über die Art, wie diese personelle Aufstockung erfolgen kann informieren wir Sie zeitnah.
Um zukunftsfähig aufgestellt zu sein denken wir auch darüber nach, den Zuschnitt der Ressorts innerhalb des Präsidiums möglicherweise neu zu strukturieren und zu verteilen.

**IV.**
Ein weiteres zeitintensives Themenfeld ist die Evaluierung unserer Lehrer-Trainer-Stellen. Die durch unser Ressort Leistungssport vorgelegte Konzeptionspapiere sahen zunächst ein Beibehalten des Status Quo vor. Etliche Gespräche mit dem LSBH und dem Kultusministerium aber machten auf deren Wunsch die eine oder andere Veränderung erforderlich. Über die abschließenden Ergebnisse halten wir sie ebenfalls auf dem Laufenden.

**V.**
Finanziell ist unser Verband nach wie vor gut aufgestellt. Auch für 2019 können wir Ihnen einen positiven Jahresabschluss vorlegen. Diese finanzielle Ausstattung ermöglicht uns die Maßnahmen zur Durchführung der bereits geschilderten Aufgaben und Projekte

vollumfänglich anzugehen.
In diesem Zusammenhang konnten auch die Honorarrichtlinien angepasst werden.
Zudem gibt es mit der Firma CarFleet 24 einen neuen Kooperationspartner, der für unsere Mitglieder professionelle Lösungen bei Neufahrzeugen bietet. Nähere Informationen erfahren sie über unsere Homepage.

**VI.**

In der positiven Außendarstellung unseres Verbandes findet man viele unserer Präsidiumsmitglieder in den unterschiedlichsten Gremien wieder. Mit Karin Arndt (DBB-Sportkommission), Birte Schaake (DBB-Jugendausschuss), Heide Aust (DBB-Breitensportkommission) und mir (DBB-Beirat Nachwuchsleistungssport und Sprechergruppe der Verbände im LSBH) sind wir hier sehr gut vertreten.
Auch waren wir an den unterschiedlichsten Veranstaltungen des LSBH als Verband aktiv. Als Beispiel seien hier die Workshops Inklusion, Respekt im Sport oder der Sportlehrertag in Grünberg genannt.

**VII.**

Abschließend möchte ich betonen, dass mir die Tätigkeit im HBV nach wie vor sehr viel Spaß macht. Mein Dank gilt an dieser Stelle meinen Präsidiumsmitgliedern und der Geschäftsstelle mit Heide Aust und Nicole Schade für die Unterstützung. Aber auch den Landestrainern sowie den haupt- und ehrenamtlichen Helfern im Verband und in den Vereinen sein ein großes Dankeschön gesagt. Ohne Euch könnte man unseren Sport nicht weiter voranbringen. Schließlich sei auch unseren Förderern und Unterstützern in den Ministerien, dem LSBH, dem DBB und den Gremien herzlich gedankt.

Ich wünsche den Teilnehmern am Verbandstag eine gute Anreise nach Groß-Gerau und freue mich auf ein Wiedersehen

Herzlichst
Ihr/Euer

Michael Rüspeler
Präsident

**ERGÄNZUNG ZU MEINEM BERICHT ZUM HBV-VERBANDSTAG**

Liebe Basketballerinnen und Basketballer in Hessen,
ergänzend zu meinem vorliegenden Bericht zum geplanten Verbandstag im April 2020 möchte ich noch einige wenige Anmerkungen hinzufügen.

Die Pandemie und der Corona-Virus bestimmen weiterhin unseren Alltag und somit auch den Alltag in unserer Sportart Basketball.
Unsere Durchführungsbestimmungen zum Spielbetrieb der laufenden Saison in der ersten und zweiten Fassung haben für einigen Gesprächsstoff gesorgt. Lassen sie mich mit Gewissheit sagen, dass diese Entscheidungen keine spontanen Entscheidungen einzelner Personen waren, sondern dass alle Bezirke und alle notwendigen Gremien wie Sportausschuss und Präsidium an dem Ringen um eine bestmögliche Entscheidung beteiligt waren. Wir haben uns diese Vorgehensweise in stundenlangen Sitzungen nicht leicht gemacht und wir wissen auch, dass es hierzu kein „richtig" oder „falsch" für alle Vereine in ihrer Gesamtheit gibt. Fingerspitzengefühl und Augenmaß zwischen dem grundlegenden Bedarf „lasst uns unserem Sport nachgehen" und pandemiebedingten Einschränkungserfordernissen sollte zu verantwortungsbewussten Entscheidungen führen.
Dass unsere Maßnahmen nicht falsch waren, dafür stehen die vielen Spielausfälle in anderen Sportarten schon zu Beginn der Spielrunde, mittlerweile leider auch im Basketball. Die derzeitigen Infektionszahlen deuten aktuell nicht auf eine reibungslose und faire Durchführung unserer Wettbewerbe hin. Wir hoffen, dass die Fallzahlen und Inzidenzen nicht deutlich steigen und wir weiterhin einen Spielbetrieb aufrechterhalten können. Über weitere Veränderungen, ob gewünschte Lockerungsschritte oder ggfs. auch Schritte der Verschärfung, stehen wir in regelmäßigem Austausch mit Behörden, Bezirken, dem Landesportbund und auch anderen Landesverbänden.
Das Wohl und die Gesundheit aller Mitglieder unserer hessischen Basketballfamilie steht aber weiterhin im Vordergrund und an allererster Stelle. Dies wollen wir verantwortungsbewusst weiterverfolgen und nicht gefährden.

Aus unserer Verbandsarbeit gibt es gegenüber dem Bericht zum April zwei weitere Informationen. Wir haben mit Wirkung zum 1. Oktober unsere Geschäftsstelle erweitert. Simon Schwarz heißt das neue Mitglied, der als „dualer Student" seinen Master in Sportwissenschaften anstrebt und in der Geschäftsstelle unter anderem die Themenfelder 3x3 und Digitalisierung als Schwerpunkt betreut. Auch haben wir den vorliegenden Finanzplan aktualisiert. Aufgrund leicht reduzierter Ausgaben und deutlich geringerer Einnahmen ist der Fehlbetrag höher als noch im Frühjahr geplant. Wir gehen hier bewusst den Weg, dass wir über eine Halbierung der Meldegelder im Seniorenspielbetrieb auch die Vereine in einer schwierigen Zeit entlasten möchten. Diese bewusste Entscheidung für einen negativen Haushalt ist aber durch die Mehreinnahmen der letzten Jahre gut zu „verschmerzen". In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass wir bei unseren Mitarbeitern in der Geschäftsstelle und dem Trainerstab keine Kurzarbeit anmelden mussten.
Liebe Basketballerinnen und Basketballer, wir wollen unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden und dementsprechend müssen wir uns verhalten – ob wir wollen oder nicht. Seien sie sicher, dass wir jederzeit verantwortungsvoll mit ihrem Auftrag den Verband zu führen umgehen und unter Beachtung unseres höchsten Guts, der Gesundheit aller Beteiligten, weiterhin für unseren geliebten Basketballsport da sind.

Ich freue mich jetzt, Sie auf dem Verbandstag in Frankfurt wiederzusehen. Wir werden alle Voraussetzungen schaffen, dass wir diesen reibungslos und den Hygieneanforderungen entsprechend vorbereiten und durchführen können. Bis dahin bleiben Sie gesund

Herzlichst Ihr/Euer
Michael Rüspeler

## Bericht zum Verbandstag 2020

### Manfred Engel, VP 1

Mein besonderer Dank gilt Heide Aust und Nicole Schade, die in der Geschäftsstelle und Buchhaltung nicht nur zuverlässig und kompetent arbeiten, sondern auch Anregungen und innovative Ideen einbringen. Dies führt zur Optimierung von Geschäftsabläufen, gibt Anstöße für Vereinfachungen und regt neue Vorhaben an.

Unser Landestrainer Rainer Chromik nimmt auch das Amt des LTK-Vorsitzenden wahr. Auch in dieser Aufgabe bringt er ein hohes Maß an gestalterischen Fähigkeiten ein, setzt neue Impulse. Dies bezieht sich sowohl auf strukturelle Veränderungen in der LTK und der Trainerausbildung als auch auf die inhaltliche Ausrichtung. Zu seinem Bereich als LTK-Vorsitzender liegt ein eigener Bericht vor.

Bei dem Referententag in Frankfurt (LTK-Mitglieder plus Lehrer-Trainer) konnte ich anwesend sein und erlebte zielorientierte Diskussionen hinsichtlich einer zeitgemäßen Ausbildung von neuen Trainerinnen und Trainern, eingebettet in einen Gesamtkomplex. Im August findet das zweite gemeinsame Trainersymposium mit dem Volleyballverband und dem Handballverband mit einem sportartübergreifenden Austausch in Alsfeld statt.

Im Sommer konnte ich bei allen HBV-Camps die Teilnehmerinnen begrüßen oder verabschieden.

Das Jahr 2019 brachte im Dezember aber die traurige, schmerzliche Nachricht, dass unser langjähriger Landestrainer Friedrich Prinz verstorben war. Einen Nachruf habe ich zeitnah auf der HBV-Homepage veröffentlicht. Er war zusammen mit Kurt Siebenhaar (BBW) erster hauptamtlicher Trainer in einem Landesverband, damals ein Novum. Beide sind dafür verantwortlich, dass die Trainerlandschaft auf Verbandsebene heute anders aussieht. Für seine in besonderem Maße erbrachten Leistungen für den Hessischen Basketball und über dessen Grenzen hinweg wird ab 2020 der Friedrich Prinz-Preis verliehen.

### Friedrich Prinz-Preis

Als besondere Würdigung für herausragendes Wirken im Nachwuchsbasketball verleiht der Hessische Basketballverband den Friedrich Prinz-Preis.

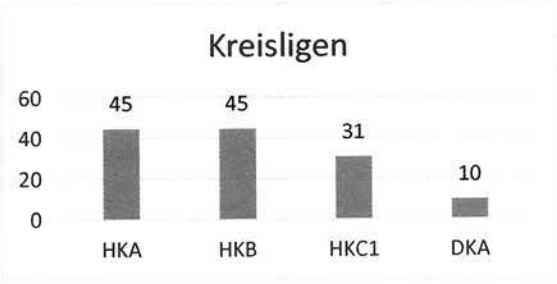
Die Preisträgerin/der Preisträger soll in besonderem Maße folgende Kriterien erfüllen:

- Langjährige erfolgreiche Arbeit mit Jugendmannschaften im Verein oder Verband
- Talente individuell fördern und auf eine prägende Rolle in einer Mannschaft vorbereiten
- Nachgewiesener theoretischer Background im Leistungssport
- Aktive Weitergabe seines Wissens und seiner Erfahrung innerhalb und außerhalb des HBV
- Eine prägende Wirkung für den hessischen Basketball
- Sie oder er hat den hessischen Basketballs in ganz Deutschland bekannt gemacht
- Mitarbeit in Gremien

Der Preis wird in einem zweijährigen Turnus verliehen. Erstmals 2020.

Dem Preiskomitee gehören an: Der für das Lehr- und Trainerwesen zuständige HBV-Vizepräsident (aktuell Manfred Engel) oder die HBV-Vizepräsidentin, der hauptamtliche HBV-Landestrainer (aktuell Reiner Chromik) oder die hauptamtliche HBV-Landestrainerin und eine HBV-Auswahltrainerin oder eine Trainerin aus der HBV-Lehr- und Trainerkommission (aktuell Natalie Deetjen).

### Ein Blick in die Meldeunterlagen 2019/2020




Auf Seite 2 meines Berichtes möchte ich Sie/Euch auf eine kleine Gedankenreise mitnehmen.

Viel Spaß!

# 3x3 überall?!

**Vision, Utopie oder nur eine Erinnerung?**

Manfred Engel

## Fußball auf dem Bolzplatz

In meiner Kindheit war Fußball überall. Wir trafen uns am Nachmittag auf dem örtlichen Bolzplatz oder legten mit Schulranzen Tormarkierungen auf einer Wiese.

Beliebt war das Spiel auf ein Tor, meine Lieblingsposition. Oft kriegten wir auf dem Dorfplatz gerade das Dutzend voll.

Wir hatten alles, was wir brauchten:
einen hubbeligen Boden, der mit dem Ball reagierte, eine Markierung, wo der Ball hinsollte, Mitspieler und Gegenspieler und einfache Regeln.

Häufig spielten wir ohne Schiedsrichter. Fouls wurden per Zuruf reklamiert, manchmal auch kontrovers. Dann gab es auch schon mal Spielunterbrechungen mit heftigen Diskussionen in deutlicher Sprache. Nach gemeinsam gefundener Sichtweise des Vorfalls ging es weiter mit Blick nach vorn in dem Bewusstsein „wir sind hier, um zu spielen".

Beleidigende Wortwechsel waren eigentlich tabu oder oft auch mit der Bemerkung „es war nicht so gemeint" schnell ausgeräumt.

Die Bestimmung eines Schiedsrichters aus eigenen Reihen war hilfreich und hinderlich zugleich. Kleinschrittiges Pfeifen, um die Machtposition herauszustellen oder die Bevorzugung von Freunden, brachte Unruhe und Zorn.

Wir bestimmten zwei Mannschaften. Von der Anzahl der Anwesenden hing es ab, ob alle sofort spielen konnten oder auf eine Einwechslung warten mussten. Ein hochsensibler Vorgang mit gruppendynamischem Sprengstoff mit den Elementen Rangordnung und Sympathie.

Die Bolzplatzkultur hat das Land Nordrhein-Westfalen im April 2018 in sein Landesinventar des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Die Bolzplatzkultur wird darin als „eine jugendkulturelle Form der gesellschaftlichen Selbstorganisation, die ihren Ursprung in den städtischen Milieus der 1920iger Jahre hat", gewürdigt.
https://de.wikipedia.org/wiki/Bolzplatz

## Was hat dies nun mit 3x3 im Basketball zu tun?

Wir waren nicht auf den offiziellen Sportplatz oder eine Hallenzeit angewiesen, unsere Eltern mussten nicht erst noch die Mitgliedschaft im Verein beantragen. Wir konnten bolzen, wann wir wollten. Das Spielfeld entsprach nicht den Wettkampfnormen.

Bei genauerem Hinsehen finden wir an vielen Orten Freiplätze für Basketball. Hier tummeln sich Jugendliche mit dem Basketball oder auch nicht.

Kann man hier nicht mit 3x3 einen neuen Personenkreis erreichen?

Die Etablierung als neue olympische Sportart sollte doch anziehend genug sein.

Über 3x3 auf Freiplätzen finden Jugendliche den Weg in unsere Basketballvereine, weil diese auch hierfür vermehrt Strukturen aufbauen oder die Jugendlichen sich auch für 5x5 interessieren.

In einer ersten Stufe versuchen wir, an 10 Standorten Freiplätze zu finden, wo schon jetzt in der Freizeit Jugendliche mit dem Basketball unterwegs sind, oder wir holen Jugendliche auf brachliegende Plätze.

Hier informieren wir mit leichtverständlichen Handzetteln über 3x3, setzen Videos ein, suchen „Platzpaten" und loben für diesen Personenkreis Turniere aus.

Der Blick auf Streetball kann hilfreich sein.

Zitat aus einer in der Berliner Morgenpost abgedruckten Pressemeldung vom 20.08.2018:

**„Hamburg.** Als ihn seine spontane Teilnahme tatsächlich zum deutschen Meistertitel im 3x3-Basketball geführt hatte, wurde Dennis Schröder die Tragweite dieses Erfolges erst so richtig bewusst. „Dass diese Disziplin jetzt 2020 in Tokio olympisch wird, freut mich extrem als jemand, der aus dem Streetball kommt", sagte der NBA-Star und genoss sichtlich die ungezwungene Atmosphäre an der Hamburger Reeperbahn."

t-deutschen-https://www.morgenpost.de/sport/article215133985/NBA-Star-Schroeder-gewinnStreetball-Titel.html

Manfred Engel, VP1

**Nachtrag zum Bericht HBV-VT 2020**

**Im Nachgang zu meinem im März verfassten Bericht möchte ich unserem Landestrainer und LTK-Vorsitzenden Reiner Chromik und seinem Team dafür danken, dass sie die Corona-Lockerungen unmittelbar genutzt und zahlreiche Maßnahmen unter Beachtung der Auflagen umgesetzt haben:**

**D-Trainer-Lehrgang** „Kassel", Start 04.04.20
Neustart Online-Module ab 18.04.20 – Präsenzphase ab 15.08.20 – Prüfungen 12.09.20
**11 Teilnehmer**

**D-Trainer-Lehrgang** „Langen", Start 29.03.20
Neustart Online-Module ab 18.04.20 – Präsenzphase ab 26.09.20 als Lehrgang „Süd" in Weiterstadt – Prüfungen 17./18.10.20
**25 Teilnehmer**

Die Lehrgänge mussten wegen der Corona-Krise zunächst abgesagt werden. Die LTK hat daraufhin in Absprache mit dem DBB und den Vorgaben des DOSB entschieden, ca. 30% der UE als Online-Schulungen im Rahmen der überfachlichen Themen anzubieten. Die basketballerischen Inhalte sollten auf eine spätere Präsenzphase terminiert werden. Für die Online-Schulungen via Zoom wurden zu jedem Thema 2 Termine angeboten. Dabei wurden die Lehrgänge „Langen" und „Kassel" zusammengefasst.
Der Standort Langen konnte die neuen Termine für die Präsenzphase nicht garantieren, so dass die Maßnahme nach Weiterstadt gegeben wurde.

**D-Trainer-Lehrgang** „Hanau/Kronberg", Start 29.08.20 – Prüfungen 03./04.10.20
**25 Teilnehmer**
Der Lehrgang wurde wegen der zeitweisen Beschränkungen komplett nach Kronberg verlegt.

**C-Trainer-Lehrgang** „Lich", Start 23.05.20
Neustart Online-Module 24.05.20 – Präsenzphase ab 18.07.20 – Prüfungen 25./26.07.20
**22 Teilnehmer** (einschließlich der Teilnehmer des Kompaktlehrganges)

**C-Trainer-Kompaktlehrgang** „Alsfeld", Start 19.07.20
Neustart Online-Module 24.05.20 – Präsenzphase ab 18.07.20 - Prüfungen 25./26.07.20
**22 Teilnehmer** (einschließlich der Teilnehmer des Lehrgangs „Lich")

Die Lehrgänge mussten wegen der Corona-Krise zunächst abgesagt werden. Die LTK hat daraufhin in Absprache mit dem DBB und den Vorgaben des DOSB entschieden, ca. 35% der UE als Online-Schulungen im Rahmen der überfachlichen Themen anzubieten. Die basketballerischen Inhalte sollten auf eine spätere Präsenzphase terminiert werden. Für die Online-Schulungen via Zoom wurde zu jedem Thema 1 Termin angeboten. In der Präsenzphase wurden zu Beginn die Inhalte der Online-Schulungen aufgearbeitet. Dabei wurden die Lehrgänge „Lich" und „Alsfeld" zusammengefasst.

**C-Leistungssport-Kolloquium** 22.02.20 Hofheim
**7 Teilnehmer**

**C-Leistungssport-Kolloquium** 24.05.20 **Online**
**4 Teilnehmer**

**C-Leistungssport-Kolloquium** 29.08.20 Kronberg
**12 Teilnehmer**

**C-Leistungssport-Kolloquium** 12.09.20 Hofheim
**10 Teilnehmer**

**B-Anwärter-Kolloquium** 08.03.20 Kronberg
**5 Teilnehmer**

**Sonderregelungen/Kooperationen Universitäten**/Prüfungswiederholer - individuelle Termine
**18 Teilnehmer**

**Workshop „Trainerinnen"** 04.07.20 Hanau
**20 Teilnehmerinnen**

**„Erste-Hilfe-Kurs" für Auswahltrainer** 04.07.20 Hanau
**10 Teilnehmer**

**Schulung „Kindeswohl"** 04.07.20 Hanau
**10 Teilnehmer**

**Sportartübergreifendes Symposium** 22.-23.08.20 Alsfeld
**50 Teilnehmer** (einschließlich Referenten und Organisationsteam)

**DBB-Lehrwarte-Tagung** 07.-08.02.20 Hagen
**1 Vertreter des HBV** (je 1 Vertreter pro Landesverband)

Im Ergebnis konnten alle für das Jahr 2020 geplanten Veranstaltungen in angepasster Form stattfinden.
Die LTK wird darüber beraten, welche Inhalte grundsätzlich in Form von Online-Schulungen stattfinden können. Dabei ist klar, dass die Vermittlung im Rahmen von Präsenzunterricht der entscheidende Schwerpunkt bleiben muss.

Die Termine für 2021 werden im Herbst veröffentlicht.

Manfred Engel, VP1

# Hessischer Basketball-Verband e.V.
# Bericht des Vizepräsidenten II zum Verbandstag 2020

**Allgemeines**

Zunächst möchte ich meinen Dank an alle für Finanzen in den Vereinen verantwortlichen Vertreter richten. Jeder einzelne Verein seine Verpflichtungen gegenüber dem HBV – überwiegend termingerecht – erfüllt.

Unsere Geschäftsstelle, insbesondere Heide Aust und unsere Buchhalterin Nicole Schade, leisten hervorragende Arbeit, bei weiterhin stetig wachsenden Anforderungen. Sie beide werden aktuell noch von einem Ausbildenden unterstützt.
Deshalb richte ich auch an alle 3 auch meinen ganz besonders meinen Dank, die mich/ uns, das Präsidium in meiner/ unserer Arbeit ganz toll unterstützen, auch unter den jetzigen besonderen erschwerten Bedingungen.

Das Steuerbüro Walter Koch in Rotenburg bestreut nunmehr seit mehreren Jahren unseren Verband in steuerlichen Angelegenheiten.

Ich danke unserem Steuerberater, namentlich dem Mitarbeiter Herr Schölzchen, der uns zu jedem Zeitpunkt mit Rat und Tat zur Seite steht. Wir konnten unter Mitwirkung von Herrn Schölzchen auch dieses Jahr unsere Verpflichtungen gegenüber dem Finanzamt außerordentlich schnell nachkommen, so dass alle geforderten Steuererklärungen bereits dem Finanzamt vorliegen.

**Gewinn- und Verlustrechnung 2019**

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2019 liegt Euch in schriftlicher Form vor. Im diesem Geschäftsjahr haben wir erneut entgegen unseren Erwartungen und Prognosen ( vgl. Haushaltsvoranschlag 2019 ) Einen Gewinn realisieren. Was sehr erfreulich ist.

Der erzielte Überschuss wurde überwiegend den Rücklagen zugeführt.

Der Finanzprüfungsausschuss ( Markus Hegler & Michael Betz ) hat seine Prüfungshandlungen gem. § 13 HBV – Satzung am 9 in den Räumen unserer Geschäftsstelle in Neuenstein vorgenommen. Für Fragen standen Nicole Schade, die Gf'in Heide Aust, Herr Schölzchen und der Berichtsverfasser zur Verfügung und wurden umfänglich beantwortet.

Der Bericht des Prüfungsausschusses liegt Euch in schriftlicher Form vor.

Der Finanzprüfungsausschuss hat in bewährter Form akribisch sämtliche Ausgaben sachlich geprüft.

**Wirtschaftsplan 2020**

Hierzu verweise ich auf den Euch in schriftlicher Form vorliegenden Wirtschaftsplan.
Der Wirtschaftsplan ist mit den Fachbereichen und der Finanzkommission am 09.03.2019 besprochen worden.

Ziel war ist es bei sparsamer Haushaltsführung den Fachbereichen Ihre Tätigkeit für den HBV sachgerecht zu ermöglichen. Naturgemäß sind die Ausgaben im Jugendbereich ( für Kadermaßnahmen und Turnierteilnahmen u.a. ) die Ausgabenstärksten.

Nichts desto trotz haben wir stets den Willen unseren Haushalt so ausgeglichen wie möglich zu gestalten, vgl. Haushaltsvoranschlag 2020. Wir haben die Haushaltsansätze, insbesondere die Ausgaben, vorsichtig kalkuliert.

Insgesamt wurden die Aufwendungen sach- und bedarfsgerecht angesetzt.

<u>Nachtrag:</u> Aufgrund der Corona-Situation (im März eingestelltem Spielbetrieb und damit einhergehend auch deutlich reduzierten HH-Einnahmen ) haben wir nunmehr unseren Haushaltsvoranschlag 2020, zum 31.08.2020, aufgrund der bisher eingegangenen Haushaltseinnahmen und erfolgten Haushaltsausgaben angepasst.

# Bericht der Vizepräsidentin Ressort III zum Verbandstag 2020

Diesen Bericht habe ich bereits vor einem halben Jahr geschrieben. Bedingt durch die Corona-Pandemie fand unser Verbandstag nicht im April statt. Nun soll er Ende Oktober abgehalten werden. Daher habe ich meinen Bericht überarbeitet und aktualisiert.

## Ober- und Landesligen

In der Saison 2019 - 2020 wurden die Spielrunden der Oberliga Damen mit 9 Mannschaften (TGHU hat vor Rundenbeginn zurückgezogen), die der Herren mit 10 Mannschaften gespielt. Die Landesliga Süd Herren spielte die Runde mit 10, die Landesliga Nord Herren mit 9 Mannschaften. Die Landesliga Süd Damen spielte mit 10, die Landesliga Nord Damen jedoch leider nur mit 5 Mannschaften.
Brigitte Diederich (OLH), Petra Cramer (OLD) und Michael Münch (LND/ LNH /LSH) sage ich herzlichen Dank für ihr Engagement in der Staffelleitung.

Da wir im HBV wg. der rasanten Ausbreitung des Coronavirus – wie viele andere Sportverbände auch – die Saison mit dem 12. März 2020 nach dem 16. ST beendet haben, gab es keine Meister.

## Wanderpokal des HBV

Im Juni 2019 wurde der Wanderpokal für die Bezirkspokalsieger der Damen und Herren im Bezirk Darmstadt ausgespielt.
Bei den Damen (Teilnehmer: TV Babenhausen, HTG Bad Homburg 3, ACT Kassel 2) holte sich der TV Babenhausen wieder den Pokal.
Bei den Herren spielten in Wiesbaden der BC Wiesbaden, BC Neu Isenburg, RSV Heskem und ACT Kassel 3. Pokalsieger wurde der BC Wiesbaden.

In diesem Jahr 2020 sollte der Wanderpokal im Juni in Turnieren im Bezirk Kassel ausgespielt werden. Die Spiele zum Pokal konnten aber aus den bekannten Gründen weder in den Bezirken noch im Endturnier ausgetragen werden.

## Hessenmeisterschaft der Spielerinnen und Spieler Ü35 und Ü40

In 2019/2020 wurden von den Bezirken 4 Damenmannschaften (2 als Spielgemeinschaft) und 4 Herrenmannschaften für Ü35,
1 Damenmannschaft und 6 Herrenmannschaften für Ü40 gemeldet.

Bei den Ü40 - Damen holte die BG Darmstadt-Roßdorf kampflos den Hessentitel und spielt damit bei der RLSW-Meisterschaft.

Am 08./09.Februar 2020 spielten in Frankfurt die Ü40 – Herren. In diesem Turnier mit BC Darmstadt, BC Wiesbaden, TG Hanau, TS F-Griesheim, Lich Basketball und Fuldaer Turnerschaft holte sich der BC Wiesbaden den Hessentitel.

Die Ü35-Damen spielten am 22.02.2020 in Roßdorf mit BG Darmstadt-Roßdorf, SG Homburg-Grünberg-Marburg, SG ACT Kassel / Vellmar und CVJM Kassel. Den Hessentitel holten sich die Damen der SG HOMB-GRÜN-BCMR.

Das Turnier der Ü35-Herren fand am 22.02.2020 in Wiesbaden statt. Da ACT Kassel und Gießen Pointers einige Tage vor dem Turnier zurückgezogen haben, spielten TV Langen und BC Wiesbaden um die Hessenmeisterschaft, die vom BC Wiesbaden gewonnen wurde.

**Regionalliga Süd West**

In der RLSW der Herren spielten in der Saison 2019-20 4 hessische Mannschaften, in der RLSW/Nord spielten 7 Herren-Mannschaften und 9 Damen-Mannschaften aus dem HBV. Der langjährige Spielleiter und Geschäftsführer Hartmut Großmann hörte zum Ende der Saison auf. Wir haben ihn bei der Vollversammlung der RLSW/N im Juni in Frankfurt gebührend verabschiedet. Der HBV hat ihm die Ehrennadel in Gold verliehen.
Seit dieser Saison ist nun der Spielleiter der RLSW Marco Marzi auch Spielleiter der RLSW/N. Die RLSW/N hat am 12./13. September mit 12 Mannschaften bei den Damen und 13 Mannschaften bei den Herren den Spielbetrieb aufgenommen.
In der RLSW der Herren wird in zwei Gruppen (Nord mit 7 Mannschaften, Süd mit 8 Mannschaften) zunächst von Oktober 2020 bis Januar 2021 gespielt. Ab Februar 2021 bis voraussichtlich Ende April 2021 wird in Play-Off- und Play-Down-Spielen der Meister ausgespielt.

**Schiedsrichter**

Bei dem SR-Einsatzleiter Thomas Tschendel und den Kaderverantwortlichen Christian Theis und Tobias Kazda möchte ich mich besonders bedanken. Sie haben sich während der ganzen Saison dafür eingesetzt, dass wieder in den überbezirklichen Wettbewerben, also OLH, OLD, LSH, LNH und OM14 namentlich angesetzte, gut vorbereitete Schiedsrichter antraten. Dies war wie in vergangenen Jahren eine Herausforderung, da an manchen Wochenenden nicht genügend Kader - Schiedsrichter zur Verfügung standen.
Die Ansetzungen durch die Bezirk-Schiedsrichterwarte in den Landesligen Nord und Süd Damen wurden von Vereins-SR oder den namentlichen angesetzten Kader-SR (aus dem Bezirkskader Gießen und Kassel) wahrgenommen.

**Sportausschuss**

Im Sportausschuss haben wir uns in Sitzungen mit Themen befasst, die sich aus dem laufenden Spielbetrieb ergaben oder von Vereinen an uns herangetragen wurden. In aktuellen Fragen haben wir uns auch über E-Mail und Telefon beraten.

In einer Telefonkonferenz im April 2020 wurde die Lage nach Ausbruch der Corona-Pandemie diskutiert. Wir haben §18 DBB-SO angewandt und für die Saison 2020-21 die Zusammensetzung der Ligen beschlossen. Das Vorgehen wurde allen Vereinen mitgeteilt. Die neue Saison wurde daraufhin geplant und im Juli konnten die Vereine die vorläufigen Spielpläne überprüfen und noch Änderungen vornehmen.

Da sich die Coronalage im August nach den Sommerferien nicht sehr verändert hatte und weiterhin große Einschränkungen auch für sportliche Veranstaltungen galten, hat der Sportausschuss in Abstimmung mit dem Präsidium Durchführungsbestimmungen beschlossen, die dazu beitragen sollen, dass wir überhaupt einen Spielbetrieb durchführen können.

Die HBV-Ausschreibungen wurde wie üblich und vorgeschrieben zum 30.04.2020 auf unserer Homepage veröffentlicht. Ende August wurde die Fassung aktualisiert und die coronabedingten Änderungen aufgenommen.

**Sitzungen**

Seit dem letzten Verbandstag nahm ich in 2019 / 2020 an allen Sitzungen des Präsidiums und erweiterten Präsidiums, an allen Sitzungen der Schiedsrichter - Kommission sowie der erweiterten Schiedsrichter - Kommission, an den Bezirkstagen in Gießen und Darmstadt und am HBV - Jugendtag in Neu-Isenburg teil.
Die Vollversammlung der Regionalliga SüdWest / Nord in Kronberg, der Staffeltag der Regionalliga SüdWest in Heidelberg und der Bundestag des DBB in Essen waren weitere Termine in 2019, die ich wahrgenommen habe.

Im Frühjahr 2020 fanden jedoch weder die Bezirkstage noch der DBB-Bundestag in Braunschweig statt. Die Vollversammlung der RLSW/N konnten wir als Präsensveranstaltung am 20.06.2020 durchführen. Die VV der RLSW fand als Videokonferenz am 27.06. statt.

Zum Schluss möchte ich mich nicht nur bei meinen Mitstreitern in der Schiedsrichterkommission und im Sportausschuss, sondern auch bei unseren beiden Landestrainern für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Heide Aust und Nicole Schade gilt ein besonderes Dankeschön. Sie stehen in unserer Geschäftsstelle immer Rede und Antwort bei Wünschen und Anfragen der Basketballer.
Auch den Vereinen möchte ich dafür danken, dass sie in vielen Fällen gute Ansprechpartner bei Fragen und Problemen aus dem Spielbetrieb waren.
Besonders in diesen irren Corona-Zeiten sind fast alle Basketballer in Hessen zu Kompromissen bereit, damit wir unseren Sport überhaupt ausüben können.

Für die nächsten Wochen und Monate wünsche ich uns allen einen erfolgreichen Verlauf unseres Spielbetriebes verbunden mit der großen Hoffnung, dass wir in 2021 wieder zur Normalität nicht nur in unserem sportlichen Leben zurückkehren werden.

Karin Arndt
Vizepräsidentin für Spielbetrieb und Sportorganisation
Frankfurt am Main, 27. September 2020

# Bericht VP Leistungssport zum Verbandstag 2020

**Im Rahmen meiner Zuständigkeiten habe ich 2019/20 folgende Aufgaben wahrgenommen:**

## 1. Betreuung und Beratung der LehrertrainerInnen

Die obligatorische Durchsicht der Jahresberichte für das Schuljahr 2018/19, die Durchführung der Jahresgespräche und die Fortschreibung der Zielvereinbarungen zwischen den Lehrertrainer*innen, Schulsportkoordinatoren, Schulleitungen, Vereinen und dem Hessischen Basketball Verband für das Schuljahr 2019/20 wurden an den einzelnen Standorten der Lehrertrainer*innen, wie auch in den vergangenen Jahren, effektiv und konstruktiv durchgeführt. Es fand ein sehr offener Austausch statt, wobei besonders die individuelle Zielsetzung der einzelnen Standorte auch unter Berücksichtigung der neu zu etablierenden regionalen Talentzentren im Mittelpunkt der Diskussionen stand. Wegen der Einschränkungen bzw. der Schulschließungen konnte jedoch vielfach eine Umsetzung dieser Vereinbarungen nicht erfolgen. Es fand nach den Sommerferien eine schriftliche Evaluation der Standorte der einzelnen Lehrertrainer*innen statt, um möglichst schnell zu einem Regelbetrieb zurückzukommen. Im Schuljahr 2020/21 sollen wieder Gespräche vor Ort durchgeführt werden, die Terminabsprache läuft gerade.

## 2. Mitarbeit an den Regionalen Zielvereinbarungsgesprächen

Im Rahmen der Umstrukturierungen der hessischen Schulsportzentren und Talentzentren wurden weitere regionale Talentstützpunkte evaluiert und neu strukturiert. Regionale Talentzentren (RTZ) bestehen aus unterschiedlichen sportartspezifischen Talentstützpunkten. Unter der Schwerpunktsetzung des Verbandes und in Kooperation mit dem Landesprogramm „Talentsuche – Talentförderung“ wurden den Talentstützpunkten ausgewiesene regionale Einzugsbereiche und kooperierende Vereine zugeordnet und in Zusammenarbeit mit den Partnerschulen des Leistungssports in Talentstützpinkte und schließlich in regionale Talentzentren gebündelt. In den vergangenen Monaten ist in Zusammenarbeit mit dem Landestrainer Reiner Chromik die Evaluierung und konzeptionelle Weiterentwicklung der Standortkonzepte in Südhessen erfolgt, aktuell werden die Standortkonzepte für den Bereich Marburg/ Kirchhain/Biedenkopf und den Bereich Nordhessen erstellt.

## 3. Zusammenarbeit mit den Landestrainern

Als Verbindungsfrau zwischen den Belangen des Leistungssports und des Vorstandes besteht eine enge Zusammenarbeit im sportfachlichen Bereich mit den Landestrainern. Auch in dem vergangenen Jahr gab es immer wieder Probleme in den Bereichen der Trainings- und Wettkampfsteuerung, der Abstimmung von Verantwortlichkeiten und der Kaderplanung. Diese Zusammenarbeit soll auch zukünftig produktiv gestaltet werden. Regelmäßige, gemeinsame Treffen mit den Landestrainern weiblich und männlich zur konstruktiven Zusammenarbeit,

Teilnahme an dem Bundesjugendlager, den Turnieren der Perspektiven für Talente, D-Kaderlehrgängen und E-Kaderturnieren sind auch weiterhin geplant.

**4. Ausarbeitung JtfO Wettkampfklasse V**

In der Kontaktkommission der Spitzenverbände der DSS wurde beschlossen, auch in den Grundschulen einen landesweiten Wettbewerb von „Jugend trainiert für Olympia" (JtfO) durchzuführen. Allerdings soll dieser Wettbewerb nicht direkt auf einzelne Sportarten bezogen sein, sondern sportübergreifend durchgeführt werden. Dafür wurden acht Bewegungsfelder erstellt, die als Wettbewerb durchgeführt werden können. Hessenweit wird dieser Wettbewerb an den Grundschulen angeboten, wobei Basketball zusammen mit Handball und Fußball das Bewegungsfeld „Parteiball / Zielschussspiele" bildet. Hierfür haben wir einzelne Wettkampfkarten mit Staffeln und kleinen Spielen entwickelt. Wenn es keine weiteren Zwischenfälle gibt, soll der Wettbewerb zum nächsten Schuljahr an den Grundschulen anlaufen.

**5. Weiterentwicklung JtfO WK II und III, JtfO 3x3**

Im Herbst vergangenen Jahres wurden die Landesverbände aufgerufen, Stellung zu einer Umstrukturierung des Wettbewerbs JtfO zu nehmen. Auf Anregung der Bundestrainer, aber auch um den Wettkampf allgemein zu verjüngen und attraktiver zu gestalten, soll es zu einer Veränderung der Altersstruktur kommen. Da die WKII im 5x5 kaum eine Funktion der Talentsichtung mehr beinhaltet und zudem sinkende Teilnehmerzahlen aufweist, soll diese Altersklasse abgeschafft werden und zeitglich eine Verjüngung durch die Aufnahme der WK IV erfolgen. Der HBV hat sich zudem für die Aufnahme des Formats 3x3 im Bereich JtfO eingesetzt. Die Deutsche Schulsportstiftung steht dieser Entwicklung positiv gegenüber, da der gesamte Wettbewerb aber wegen der Corona Pandemie abgesagt wurde, muss die weitere Entwicklung abgewartet werden, die Fortsetzung der Gespräche sollen im November erfolgen.

**6. Vertretung des HBV bei Tagungen des DBB**

Teilnahme an verschiedenen Sitzungen des DBB im Bereich Jugend und Schule. Zudem besteht eine enge Zusammenarbeit mit den DBB Bundestrainern, auch durch zahlreiche Teilnahmen an Leistungscamps, Sichtungsmaßnahmen und Turnieren.

**7. Vertretung des HBV bei gemeinsamen Tagungen in Hessen**

Auch im vergangenen Jahr habe ich den HBV bei verschiedenen Veranstaltungen (in den letzten Monaten sehr oft online) vertreten. Dazu gehörten gemeinsame Sitzungen zum Thema „Kindeswohl im Sport", Sitzungen der Schulsportreferenten der Spitzenverbände in Hessen, der Sporthilfe Hessen, des LSBH oder der Servicestelle Schulsport und der Kontaktkommission.

**8. Teilnahme an den Sitzungen des HBV Präsidiums**

**Birte Schaake** **26.09.2020**

# Protokoll

HBV-Jugendtag 2019/20

am 15. Februar 2020

Beginn: 10.15 Uhr
Ende: 11.55 Uhr
Versammlungsleiter: Marion Kühn
Protokoll: Heide Aust

Anwesend: 57 Vereine

**Bezirk Kassel:** TV Hersfeld, ACT Kassel, DAFKS Kontakt Fulda

**Bezirk Gießen:** MTV Gießen, TSV Grünberg, TSV Kirchhain, TSV Krofdorf/Gleiberg, TSV Lang-Göns, TSV Klein-Linden, TSV Atzbach, TSG Lollar, BBLZ Mittelhessen, RSV Heskem, Basketball Akademie Gießen, Lich Basketball e.V., Gießen Pointers

**Bezirk Frankfurt:** Eintracht Frankfurt, TuS Makkabi Frankfurt, FTG Frankfurt, TG Friedberg, BC Gelnhausen, TG Hanau, Homburger TG, TuS Hornau, TS Klein-Krotzenburg, MTV Kronberg, BC Neu-Isenburg, TSG Oberursel, EOSC Offenbach, TV Okarben, TSG Sulzbach, SC Steinberg, TSV Bonames, VFL Altenstadt, SG Alzenau/Mühlheim, Baskets Limburg

**Bezirk Darmstadt:** VFL Bensheim, BC Darmstadt, SV Darmstadt, TV Eberstadt, SV Dreieichenhain, TV Groß-Gerau, TG Hochheim, SKG Roßdorf, SV Disbu Rüsselsheim, TG Rüsselsheim, SKG Wallerstädten, BC Wiesbaden, TV Groß-Umstadt, SG Weiterstadt, TV Dieburg, TV Trebur, BG Ober-Ramstadt, TGS Walldorf, TG Rimbach, BG Darmstadt-Roßdorf

Funktionsträger:
Vizepräsidentin Jugend Marion Kühn
Vizepräsidentin Spielbetrieb Karin Arndt
Vizepräsident Finanzen Gerhard Czwikla
HBV-Geschäftsführerin Heide Aust
HBV-Landestrainer Reiner Chromik
Referentin Jugendspielbetrieb Danica Paepcke
Referent Minibasketball Rainer Kirschbaum
Bezirksvorsitzende Ilse Kühn
Bezirksvorsitzender Rainer Kirschbaum (s.o.)
Bezirksvorsitzender Günter Herzog

## TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Marion Kühn begrüßt um 10.15 Uhr den Jugendtag und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 57 Vereine anwesend. Eine Gedenkminute wird zum Tod von Friedrich Prinz (langjähriger Landestrainer des HBV) abgehalten.
Von der Versammlung wird die Tagesordnung nicht erweitert.

## TOP 2: Protokoll des letzten Jugendtages

Es gingen keine Einsprüche zum Protokoll ein. Es gilt damit bei einer Enthaltung als einstimmig genehmigt.

## TOP 3: Berichte der Mitglieder des Jugendausschusses

Die Berichte der Mitglieder des Jugendausschusses wurden vorab an die Mitgliedsvereine verschickt und im Internet veröffentlicht. Aus der Versammlung heraus gibt es keine Fragen zu den Berichten.

**Rainer Kirschbaum** trägt seinen Bericht mündlich vor. In seinem Arbeitsbereich als Minireferent ging es im abgelaufenen Jahr insbesondere um die Regelanpassung und -umsetzung im U8 – U12-Bereich. Der Einbau von höhenverstellbaren Körben war immer wieder ein Thema. Weiterhin wird so verfahren, dass kein Spiel ausfallen darf. Sollten aber höhenverstellbare Körbe in der Halle verfügbar sein, muss auch mit ihnen gespielt werden.
Bei den Teilnehmerausweisen ist Hessen der sechstgrößte Landesverband. Im internationalen Vergleich hinkt der deutsche Basketball aber deutlich hinterher. Hier sind 26.000 Aktive gemeldet, in der gleichen Altersklasse sind es in Frankreich über 100.000 Aktive.
Rainer Kirschbaum weist darauf hin, dass es auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Minifestivals gibt. Hier empfiehlt er allen Vereinen mit Minispielbetrieb eine Teilnahme.
Derzeit befindet sich die Einführung einer Mini-SR-Lizenz beim DBB in Arbeit. Hier soll ein Einstieg in das Schiedsrichterwesen ermöglichst werden.

Für die **Lehr- und Trainerkommission** berichtet Reiner Chromik über die derzeitige Erarbeitung eines Ausbildungskonzeptes für eine B-Lizenz Breitensport und einer 3x3 Trainerausbildung von Seiten des DBB.
Der HBV hat Anfang des Jahres damit begonnen, eine spezielle Ausbildungsreihe für weibliche Trainerinnen anzubieten. Die Auftaktveranstaltung war sehr gut besucht, der nächste Fortbildungstermin findet am 6. Juni in Alsfeld statt. Geplant sind 3 Termine pro Jahr. Bei Bedarf wird für die Teilnehmerinnen auch eine Kinderbetreuung angeboten.

## TOP 4 Änderung Minispielregeln

Zur kommenden Spielzeit wird es eine Anpassung der HBV-Minispielregeln geben. Bei der Verletzung von Spielern/Spielerinnen erhält der Aktive, der den verletzten Akteur ersetzt keinen Einsatzstrich für die Aushilfe. Selbstverständlich dürfen verletzte Spieler weiterhin ausgewechselt werden.

Für den Minispielbogen in der kommenden Saison soll der Halbzeitstand mit aufgenommen werden. Außerdem soll ein Unterschriftfeld für die Anschreiber vorgesehen werden.
Der Jugendausschuss erhält den Auftrag darüber nachzudenken, ob es für den Minispielbetrieb sinnvoll sein kann, das Führen von Tabellen abzuschaffen und keine Meister mehr zu küren. Ggfs. soll eine Änderung der Jugendausschreibung vorgenommen werden.

## TOP 5: 3x3 Breitensport und 3x3 Leistungssport

Das 3x3 Schulturnier im Rahmen des Hessentags wurde sehr erfolgreich durchgeführt. Bereits im Vorfeld wurden dazu Vorturniere an einzelnen Standorten durchgeführt. Die Sieger der Vorturniere wurden nach Bad Hersfeld zum Hessentag eingeladen, um dort die jeweiligen Sieger auszuspielen.
Ein besonderer Dank geht hier an Alai Barite mit seinen Helfern des Vereins TV Hersfeld, an den Schulsportreferenten Maik Styppa und an die HBV-Geschäftsstelle mit Heide Aust und Nicole Schade.
In diesem Jahr wird es ebenfalls ein 3x3-Event im Rahmen des Hessentags in Bad Vilbel geben. Am 11. Juni werden Vereinsmannschaften der Altersklasse U18 männlich und weiblich den jeweiligen Hessenmeister ausspielen. Je 8 Mannschaften treten gegeneinander an. Das Turnier gilt als Qualifikation für das German Masters.

Im Bezirk Kassel wird in der kommenden Saison versucht, die spielfreien Wochenenden in der normalen Spielrunde (die durch nicht voll besetzte Ligen entstehen) durch 3x3 Spielrunden zu ergänzen.

Weitere 3x3-Termin im HBV sind der 3x3-Sichtungstag am 1. Mai in Alsfeld sowie am 9./10. Mai ein großes 3x3-Turnier in Lich, das ebenfalls als Qualifikation zum German Masters zählt.

Der HBV hat im vergangenen Jahr 2 mobile Korbanlagen angeschafft, die von den Vereinen ausgeliehen werden können, um 3x3 Turniere in ihrem Umfeld durchzuführen. Zu den Anlagen gehören auch entsprechende mobile Anzeigetafeln und Sekundenanzeigen sowie 3x3-Bälle.
Die Abholung und der Rücktransport der Materialien muss in Eigenregie erfolgen. Wer Interesse an den Materialien hat, meldet sich bei der HBV-Geschäftsstelle.

## TOP 6: Kindersporttage Academy Lich für U10/U12

Am 7./8. November 2020 wir es diese Großveranstaltung geben, die auch vom HBV unterstützt wird. Es wird versucht, dieses Wochenende für diese Altersklasse spielfrei zu halten, um eine Teilnahme zu ermöglichen.

## TOP 7: Meisterschaften der Landesligen, HBV Bezirkspokale und WU12 Ausschreibung

Die Wettbewerbe können nur stattfinden, wenn entsprechende Staffelleitungen zur Verfügung stehen.
Hans Georg Drape hat sich für die Betreuung der WU12 wieder zur Verfügung gestellt.

## TOP 8: Wichtige Termine und Infos: OL-Quali etc.

Über Mail, Facebook und Internet sind die wichtigen Termine zur Meldung und für die Qualifikationen veröffentlicht worden. Alle Meldeunterlagen sind den Vereinen per Mail zugegangen.
Wichtiger Hinweis: Es sind ausschließlich die verschickten Formulare für die Meldung und für die Spielerliste zu nutzen. Die Spielerliste ist zu jedem Spiel unterschrieben und abgestempelt mitzubringen.

Der HBV setzt in diesem Jahr flächendeckend Talent-Scouts ein, die alle Vereine 1x pro Jahr besuchen werden, um Unterstützung im Trainingsbetrieb und in der Administration anzubieten. Nach dem Motto „Besuch vor Ort" kümmern sich die Talent-Scouts insbesondere um die Altersgruppe U8/U10/U12. Der Besuch stellt keine „Kontrolle" des Vereins dar, sondern soll als Unterstützung aufgefasst werden.

## TOP 9: Jugendtrainer des Jahres 2019

Zum Jugendtrainer des Jahres wurde Saymon Engler (BSG Darmstadt-Roßdorf) gewählt, der mit seinem Team die Deutsche Meisterschaft U14 weiblich erringen konnte.

## TOP 10: Jugendtag 2020

Der Jugendtag 2020 findet in Hanau statt. In einer Abstimmung setzte sich Hanau mit 36 Stimmen gegen Limburg (19) und Kassel (2) durch.
Der Termin wird zügig festgelegt und den Vereinen mitgeteilt.

## TOP 11: Allgemeine Aussprache

- Marion Kühn dankt allen Trainern und Vereinsverantwortlichen für die geleistete Arbeit in der vergangenen Saison.
- Rainer Kirschbaum bittet um ein Meinungsbild bzgl. der strikt umgesetzten Wechselbeschränkung in der Jugend-Oberliga (wer bei der Quali oder in der Spielrunde für ein Jugendoberligateam gespielt hat, darf in der Saison nicht zu einem anderen Verein wechseln und dort in der gleichen Liga und Altersklasse eingesetzt werden). Grundsätzlich ist der Vereinswechsel nicht ausgeschlossen. Die Einsätze könne in anderen Ligen oder anderen Altersklassen stattfinden.
  ► Einstimmig befürworten die Vereine die Beibehaltung dieser Regelung.

Für das Protokoll:
gez. Heide Aust
18.02.2020

# SPIELREGELN MINIBASKETBALL U8 BIS U12

## DES DEUTSCHEN BASKETBALL BUNDES UND DES HESSISCHEN BASKETBALL VERBANDES

Jugendausschuss des HBV im März 2020

# Spielregeln Minibasketball

## PRÄAMBEL

„Um den Basketballsport in Qualität und Quantität weiter zu entwickeln, wurden einheitliche und verbindliche Vorgaben, wie zum Beispiel die maßgebliche Einsatzzeitenregelung, für den U8- bis U12-Bereich in allen Landesverbänden des DBB geschaffen. Diesen Altersbereichen kommt dabei besondere Aufmerksamkeit zu, da der Minibasketball zum Anfängerbereich erklärt ist.

Alle Trainer/innen und Schiedsrichter/innen, die in und mit diesen Altersgruppen aktiv sind, tragen somit eine besondere Verantwortung. Ihr Mitwirken ist Voraussetzung für den Erfolg dieser Regeln und Vorgaben und damit für die Entwicklung der Kinder und der Sportart.

Auf der einen Seite gilt es weiterhin möglichst viele Kinder für den Basketballsport zu begeistern. In einer positiven, spaß- und spielorientieren Atmosphäre sollen alle Kinder, die trainieren, auch angemessen die Gelegenheit bekommen, am Wettkampf teilzunehmen und zu spielen.

Auf der anderen Seite muss das Ziel in der Arbeit mit dieser Altersgruppe die individuelle technische und individualtaktische Ausbildung des einzelnen Kindes sein. Die Grundlagen für Spielfähigkeit und Entscheidungsverhalten sollten bereits in dieser Altersgruppe geschaffen werden. Taktische Strukturen in Angriff oder Verteidigung haben in dieser Altersgruppe hingegen nur wenig Platz. Dabei muss die Vermittlung der Grundlagen und die individuelle Entwicklung der Kinder auch Vorrang vor dem Gewinnen von Spielen oder Wettkämpfen haben.

Trainer/innen und Übungsleiter/innen in dieser Altersgruppe sollten diese Grundlagen und die Vorgaben dieser Regeln bereits bei der Planung ihrer Trainingseinheiten berücksichtigen.

Von den Schiedsrichtern/innen in dieser Altersgruppe sind grundsätzlich Augenmaß und pädagogisches Geschick gefordert.

Alle Regelübertretungen (speziell die Zeitregeln) sind großzügig und entsprechend dem offensichtlichen technischen Vermögen des einzelnen Kindes zu ahnden. Die Korbhöhe sowie die Pflichteinsätze aller Kinder dürfen nicht verändert werden! Entscheidungen und Strafen sollten im Zweifel kurz erklärt werden. Vor jedem Spiel sollte ein kurzer Austausch mit beiden Trainern/innen über den Entwicklungsstand der Kinder erfolgen und ggf. eine gemeinsame Linie vereinbart werden. Dabei sollen die Kinder und nicht die Regeln im Vordergrund stehen.

Die Trainer/innen sollten auch während des Spiels mit Erklärungen und ggf. entsprechenden Anweisungen (taktisches Verhalten) die Tätigkeit der Schiedsrichter/innen ergänzen. Das lautstarke Kritisieren von Entscheidungen im laufenden Spiel ist in jedem Fall das falsche Signal und Vorbild für die Kinder, das Trainer/innen und Kinder unnötig vom Spielgeschehen ablenkt.

Der Spaß an Spiel und Bewegung sowie die Vermittlung individueller Erfolgserlebnisse für jedes Kind stehen im Vordergrund. Es gilt, alle Kinder für den Sport zu begeistern.

# Spielregeln Minibasketball

| | DBB/HBV U8 | DBB/HBV U10 | DBB/HBV U12 |
|---|---|---|---|
| **Spielzeit** | 8 x 4 Minuten (gestoppt) | 10 x 4 Minuten (gestoppt) | 10 x 4 Minuten (gestoppt) |
| **Halbzeitpause** | Seitenwechsel, kurze Wechselpause | Seitenwechsel, kurze Wechselpause | 10 Minuten |
| **Spielball** | Größe 4 | Größe 5 (leichtere Modelle zulässig) | Größe 5 (Originalgewicht) |
| **Spielfeld** | Kleineres Feld/Grundschule (niedrige Körbe) | Normales Feld/Querfeld (niedrige Körbe) | Normales Feld/Querfeld (niedrige Körbe) |
| **Spieleranzahl** | 3 gegen 3 (Ganzfeld) | 4 gegen 4 | 5 gegen 5 |
| **Einsatzzeiten**<br>***„Jedes Kind muss …"*** | mindestens 2 Perioden spielen & 2 aussetzen (ohne Verlängerung)<br>Spielerwechsel nur in den Pausen | mindestens 2 Perioden spielen & 2 aussetzen (ohne Verlängerung)<br>Spielerwechsel nur in den Pausen | mindestens 2 Perioden spielen & 2 aussetzen (ohne Verlängerung)<br>Spielerwechsel nur in den Pausen |
| **Korbhöhe** | 2,05 – 2,60 m | 2,60 m | 2, 60 m |
| **Drei-Punkte-Wurf** | ohne | außerhalb der Zone | außerhalb der Zone |
| **Freiwurflinie** | 2 Meter nach vorne; bzw. soweit vor wie nötig; übertreten verboten | 1 Meter nach vorne; bzw. soweit vor wie nötig; übertreten verboten | 1 Meter nach vorne; übertreten verboten |
| **3-,5-,8- und 24-Sekunden-Regeln** | Werden nicht angewendet<br><br>SR ahndet bei massiven/unfairen Überschreitungen | Werden nicht angewendet<br><br>SR ahndet bei massiven/unfairen Überschreitungen | Werden angewendet<br><br>SR beachtet den jeweiligen Könnensstand und kann variabel ahnden |
| **Rückspiel** | wird nicht angewendet | wird nicht angewendet | normale Regel |
| **Spielergebnis**<br>**Punktestand**<br>**Tabelle** | normale Wertung<br>Punktestand wird nicht angezeigt<br>durchlaufende Zeit bei +30, erneutes Stoppen bei <+25<br>Keine Verlängerung<br>keine Tabelle | normale Wertung<br>Punktestand wird nicht angezeigt<br>durchlaufende Zeit bei +30, erneutes Stoppen bei <+25<br>Keine Verlängerung<br>Tabelle | normale Wertung<br>Punktestand wird angezeigt<br><br>Kein Unentschieden<br>(4 Minuten Verlängerung)<br>Tabelle |

# Spielregeln Minibasketball

| | DBB/HBV U8 | DBB/HBV U10 | DBB/HBV U12 |
|---|---|---|---|
| **Spezielle Regeln**<br><br>**Strafe** | Keine Blöcke / Handoffs<br>MMV Pflicht<br>Ganzfeld-Verteidigung ist zulässig<br>Doppeln generell verboten<br><br>* Verstöße werden vom SR mit 1 Punkt und Ballbesitz (Einwurf an der Mittellinie) geahndet | Keine Blöcke / Handoffs<br>MMV Pflicht<br>Ganzfeld-Verteidigung ist zulässig<br>Doppeln generell verboten<br><br>* Verstöße werden vom SR mit 1 Punkt und Ballbesitz (Einwurf an der Mittellinie) geahndet | Keine Blöcke / Handoffs<br>MMV Pflicht<br>Ganzfeld-Verteidigung ist zulässig<br>Doppeln generell verboten<br><br>* Verstöße werden vom SR/MMK mit 1 Punkt und Ballbesitz (Einwurf an der Mittellinie) geahndet;<br>nach dem dritten Verstoß wird mit 2 Punkten und Einwurf an der Mittellinie geahndet |
| **Ballübergaben an/durch SR** | nur bei Freiwürfen/Fouls und pädagogischem Bedarf<br><br>(Erklärungen) | nur bei Freiwürfen/Fouls und pädagogischem Bedarf<br><br>(Erklärungen) | Normale Regeln<br><br>Keine Übergabe im Rückfeld (Ausnahme Fouls)<br><br>(Erklärungen) |
| **Auszeiten** | 1 je Halbzeit | 1 je Halbzeit | 1 je Halbzeit und je Verlängerung |
| **Ballbesitz** | Sprungball, danach wechselnder Ballbesitz | Sprungball, danach wechselnder Ballbesitz | Sprungball, danach wechselnder Ballbesitz |
| **Fouls** | Normale Foulregel<br>5 persönliche Fouls<br>Teamfouls werden nicht gezählt<br>T-Fouls gegen Spieler und Trainer nach normalen Regeln bzw. U-Foul<br>(2 davon sind Ausschluss) | Normale Foulregel<br>5 persönliche Fouls<br>Teamfouls werden nicht gezählt<br><br>T-Fouls gegen Spieler und Trainer nach normalen Regeln bzw. U-Foul<br>(2 davon sind Ausschluss) | Normale Foulregel<br>5 persönliche Fouls<br>Teamfouls werden nicht gezählt |
| **Sonstiges**<br><br>Es ist grundsätzlich der HBV-Minispielbogen zu verwenden | Allgemeinsportlicher Wettkampf in der Halbzeit<br>oder nach dem Spiel (Empfehlung) | | **Es gilt die HBV-Ausschreibung** |

# Spielregeln Minibasketball

## Ergänzungen Allgemein

### Hallensituation/Umrüstung
Bei der Umrüstung und besonders Nachrüstung von Korbanlagen kann es je nach Anbieter und Modell zu geringen Höhenabweichungen kommen. Solche Höhenabweichungen sind bis zu 5 cm nach oben oder unten zulässig.

### Unentschieden/Verlängerung
Bei allen Spielen, bei denen das Ausspielen eines Siegers nicht unbedingt erforderlich ist ein Unentschieden als Ergebnis möglich. Muss es eine Siegermannschaft geben, so wird die Spielzeit jeweils um eine Periode von vier Minuten verlängert. Vor dieser Periode ist ein Spielerwechsel möglich, während einer Verlängerung jedoch regulär nicht (s. Ausnahme zum Spielerwechsel). Es sind alle Spieler einsatzberechtigt, die nicht rausgefoult sind, unabhängig von den bisherigen Einsatzstrichen.

### Spieleranzahl
Es gibt keine vorgegebene Mindestanzahl an Spielern. Es können Perioden in Unterzahl gespielt werden, damit die Einsatzzeitenregelung eingehalten werden kann.

### Ausnahme Spielerwechsel
Kann ein Kind aus körperlichen oder seelisch-emotionalen Gründen eine Periode nicht auf dem Feld beenden, so ist in Abstimmung zwischen Betreuenden und SR ein außerordentlicher Spielerwechsel zulässig. Gleiches gilt bei foulbedingtem Ausscheiden. Eingewechselt werden muss in diesem Fall ein Kind, das zu diesem Zeitpunkt am wenigsten Spielzeit hatte. Das eingewechselte Kind erhält keinen Einsatzstrich. Alternativ kann die Mannschaft in Unterzahl die Periode beenden.

### Wechselpausen
Die Wechselpausen dürfen maximal 1 Minute betragen. Das Spiel wird nach jedem Zehntel, außer nach der Halbzeitpause, mit Einwurf auf Ballhöhe für die zuletzt angreifende Mannschaft fortgesetzt, dabei gilt die Restspielzeit der 24-Sekunden-Uhr.

### Ausnahmen Turnierformate
Bei der Durchführung von Wettbewerben in Turnierformaten können die Anzahl der zu spielenden Perioden und die Pflichteinsätze der Kinder entsprechend proportional angepasst werden.

### Körbe
Das Spielen auf niedrige Körbe ist Voraussetzung, sofern es technisch möglich ist und mindestens 1 Spielpartner darauf besteht. Bei Turnieren gilt dies dann für alle Spiele. Auf eine ordnungsgemäße TÜV-Abnahme der Gesamtanlage ist zwingend zu achten.

# Spielregeln Minibasketball

## Ergänzungen U12-Spielregeln

### 1. Qualifikationen/verkürzte Spielzeit
Für die Qualifikationen zur OL/LL und bei verkürzter Spielzeit gilt die Ausnahme: Spielzeit 8x4 Minuten, Einsatz je Spieler mindestens 2, maximal 6 Achtel, 4 persönliche Fouls

### 2. Verteidigung
Es gelten die Mann-Mann-Kriterien der U14 des DBB mit Ausnahme der Strafe.

### 3. Angriff
Untersagt sind alle Formen von Blocks, direkt am Ball (z.B. Hand-Off) und auch indirekt abseits des Balles. Untersagt sind auch Isolationgames (das bewusste Aus- dem-Weg-gehen für einen Mitspieler) und das Parken eines Spielers zur Herstellung einer bevorteilenden Situation.
Die einzigen erlaubten vortaktischen Maßnahmen sind das Give and Go, Overplay-Backdoor und das Schneiden zum Ball, zum Beispiel Cut and Fill.

### Strafen (zu 2 & 3)
Angesetzte Mann-Mann-Kommissare haben die Pflicht, die Schiedsrichter vor dem Spiel über die entsprechenden Strafen zu informieren. Die Überwachung der Mann-Mann-Verteidigung obliegt alleinig dem Mann-Mann-Kommissar, sofern ein MMK anwesend ist, ansonsten den Schiedsrichtern.
Vergehen werden nach einmaliger Verwarnung mit einem Punkt und einem Einwurf an der Mittellinie für die gegnerische Mannschaft geahndet, nach dem dritten Verstoß wird mit 2 Punkten und einem Einwurf an der Mittellinie geahndet.
Der Punkt wird jeweils dem Kapitän der gegnerischen Mannschaft gutgeschrieben. Dies wird auf dem SBB mit einem „K" in der Spalte mit den Spielernummern vermerkt.

# Spielregeln Minibasketball

## MANN-MANN-KRITERIEN U14 DES DBB (28.03.19)

Jeder Verteidiger ist verpflichtet einen genau bezeichneten Gegenspieler zu fixieren und zu decken. Fixieren und Decken beinhalten gezielte Verteidigungspositionen und -aktionen im Sieben-Meter- Bereich, die für den Beobachter deutliche Hinweise sind, dass der Verteidiger seinen Gegenspieler durch Blickkontakt, akustische Signale oder Handzeichen wahrnimmt.

Hierzu gilt folgende Regelung:
Es muss immer Mann-Mann-Verteidigung gespielt werden. Sämtliche Ball-Raum- und kombinierte Verteidigungsvarianten sind auch außerhalb des Sieben-Meter-Bereichs nicht zugelassen.

Spielt eine Mannschaft eine Verteidigung als Ganz-, Dreiviertel- oder Halbfeldpresse sind folgende Regelungen zur Verteidigung verbindlich:
Dem Beobachter muss eine klare Mann-Mann-Zuordnung und -Zuständigkeit deutlich werden. Das Doppeln („Trippeln") des Ballbesitzers und Helfen nach Durchbruch des Ballbesitzers ist grundsätzlich erlaubt. Demnach sind alle folgenden Verteidigungs-Rotationsmaßnahmen der anderen Verteidiger auch erlaubt. Es muss jedoch ein deutliches und unmittelbares Wiederaufnehmen der zugeordneten Angreifer nach der Spielaktion erfolgen.
Im Vorfeld muss der Einwerfer mit einem Abstand von 1,5 Metern verteidigt werden oder der Verteidiger des Einwerfers begibt sich ins Rückfeld.
Es ist grundsätzlich untersagt einen Spieler ohne Ball zu doppeln.

Folgende Regelungen zur Verteidigung im Sieben-Meter-Bereich sind verbindlich:

Decken des Ballbesitzers
a) Der Verteidiger befindet sich unmittelbar zwischen Ballbesitzer und Korb. Er steht so nah, dass er einen Wurf stören und so weit, dass er einen Durchbruch verhindern kann. Das heißt, der Maximalabstand beträgt 1,5 Meter.
b) Erhält ein Angreifer aus einem Zuspiel den Ball, muss der Verteidiger unmittelbar seine Verteidigungsabsicht durch eine deutliche Positionsveränderung auf den Ballbesitzer hin deutlich machen und den Abstand auf maximal 1,5 Meter verkürzen.

Decken eines Gegenspielers ohne Ball
a) Einen Passweg vom Ball entfernt, dürfen die Verteidiger maximal 1,5 Meter von ihrem Gegenspieler absinken. Das heißt, ein Absinken in den Dribbelweg zum Korb des ballführenden Angreifers ist untersagt, solange nicht penetriert wird.
b) Es ist grundsätzlich untersagt, einen Spieler ohne Ball zu doppeln.

# Spielregeln Minibasketball

Die vorgeschriebene Mann-Mann-Verteidigung wird durch eingeteilte Kommissare überwacht. Stellen diese einen Verstoß fest, so verwarnen sie den Trainer beim nächsten toten Ball bzw. bei nächstmöglicher Gelegenheit.

Bei jedem weiteren Verstoß benachrichtigt der Kommissar den ersten Schiedsrichter, der ein Technisches Foul gegen die Bank verhängt. Das Spiel wird durch das Anschreiber-Signal sofort unterbrochen.

Diese technischen Fouls werden in der Zeile des Assistenztrainers vermerkt und mit der Spielminute und hochgestelltem "M" (für MMV-Verteidigung) angeschrieben. Sie zählen weder zu den Mannschaftsfouls noch zu den technischen Fouls gegen den Trainer. Sie werden aber genauso mit einem bzw. zwei Freiwürfen bestraft (wie u.a. in Art. 36 der Regeln beschrieben). Sollten die drei Spalten des Assistenztrainers nicht ausreichen, so werden weitere Technische Fouls dahinter oder darunter eingetragen. Gleiches gilt, wenn der bisherige Assistenztrainer zum Trainer wird, weil dieser disqualifiziert wurde oder aus anderen Gründen aus dem Spiel ausscheidet.

*Bei der U12 werden keine Freiwürfe zuerkannt, es gilt die Anwendung der 1- bzw. 2-Punkte Zuteilung + Einwurf an der ML.*

Unabhängig von der Anzahl der wegen Verteidigungsverstößen verhängten Technischen Fouls wird das Spiel fortgesetzt. Es erfolgt weder ein Spielabbruch noch eine Trainer-Disqualifikation.

Ein Kommissar hat die Pflicht, die Schiedsrichter und die Mannschaften vor dem Spiel über die Abläufe bei MMV-Verstößen zu informieren.

Der Veranstalter kann für seine Wettbewerbe festlegen, dass die Einhaltung der Mann-Mann-Verteidigung statt durch einen Kommissar durch die Schiedsrichter überwacht wird.

# Bericht der Geschäftsführerin zum Verbandstag am 25.10.2020 in Frankfurt

Hessischer Basketball Verband
Schlossbergweg 4
36286 Neuenstein – Saasen
Tel. 06677-918211
Fax. 06677-918575

Die vergangene Spielzeit endete abrupt und in der Folgezeit musste sich auch die Geschäftsstelle völlig neuen Herausforderungen stellen. Kommunikationswege mussten neu aufgesetzt werden, teilweise wurde in wechselseitigem Homeoffice gearbeitet, um das Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten und sich im Falle einer Infektion auch gegenseitig vertreten zu können. Glücklicherweise sind wir von positiven Covid-19 Tests in unserem unmittelbaren Umfeld verschont geblieben.
In der Zeit bis zum Abbruch der Saison 2019/20 haben wir wie gewohnt gearbeitet und erfolgreich die Vereine in Sachen Aus- und Fortbildungen von Schiedsrichtern und Trainern betreut, Lizenzen bearbeitet, die Buchhaltung im Griff behalten und alle weiteren routinemäßigen Arbeiten bewältigt.

Unzählige Telefonate, Mails und WhatsApps wurden in der Phase ausgetauscht, als es im März darum ging, wie man mit der laufenden Saison weiter verfährt. Erstmals rückte in dieser für alle neuen Situation der Sport so nahe zusammen, wie bisher noch nie bekannt. Die Entscheidungsträger im Volleyball und Handball berieten sich mit denjenigen im Basketball, die Landesverbände im Basketball hielten nahezu einen „nonstop heißen Draht", um gemeinsam für den Sport die beste Lösung zu finden. Dass niemand den „alle glücklich machenden Weg" für die Regelungen zum Auf- und Abstieg finden konnte, liegt denke ich in der Natur der Sache. Wir alle haben um den besten Weg gerungen und viel Zeit in Gespräche und Diskussionen investiert.

Die Zeit nach dem Abbruch der Saison war davon geprägt, in der Kommunikation mit allen Gremien zu bleiben, um nach dem Lockdown einen Weg zurück in den Sport zu finden. Dieser Weg durfte und sollte alle Sportler nur einem allergeringsten Infektionsrisiko aussetzen. Die Gesundheit alle am Spielbetrieb beteiligten Personen stand für uns immer im Mittelpunkt wohlwissend, dass wir die Sportart nur am Leben erhalten können, wenn sie aktiv ausgeübt werden kann.

Ein besonderer Dank gilt in dieser Phase unserem Landestrainer und LTK-Chef Rainer Chromik, der mit seinem Team sehr schnell einen Weg gefunden hat, die so wichtigen Ausbildungslehrgänge für Trainer zumindest in den Theorieeinheiten auf dem digitalen Weg umzusetzen. Höchste Flexibilität wurde hier von vielen Mitgliedern der LTK an den Tag gelegt und nur so war es überhaupt möglich, Trainerausbildungen in diesem Jahr durchzuführen. Andere Fachverbände haben alle Ausbildungslehrgänge in diesem Jahr komplett gestrichen.

Besonders herausfordernd war die Phase, über den Wiedereinstieg in das Wettkampfsystem nachzudenken. Alle Verantwortlichen stehen in der Situation, das gesamte Meinungsspektrum innerhalb des Hessischen Basketball Verbandes für eine Entscheidungsfindung heranzuziehen, abzuwägen und dann für eine getroffene Entscheidung auch die Verantwortung zu übernehmen. Dieses Meinungsspektrum, das wir in der Geschäftsstelle gehört haben, fängt bei „ein Spielbetrieb 2020/21 ist utopisch, darüber braucht ihr gar nicht nachzudenken" bis hin zu „Corona ist doch nur eine Grippe und darf den Spielbetrieb nicht beeinflussen". Daher war uns im Vorfeld klar, dass jede getroffene Entscheidung zum Spielbetrieb 2020/21 seine Befürworter und seine Kritiker haben würde. Ich kann versichern, dass wir auch bei dieser Entscheidung alle Möglichkeiten abgewogen haben und uns mehrheitlich für die Variante entschieden haben, die einen Spielbetrieb ermöglicht aber auch den Vereinen entgegenkommt, die unter den derzeitigen Herausforderungen keinen Spielbetrieb umsetzen wollen oder können. Wollen wir hoffen, dass wir die Saison so gut wie möglich durchführen können und die momentan steigenden Infektionszahlen nicht dazu führen, dass wir den Spielbetrieb längerfristig unterbrechen müssen.

Insgesamt waren die letzten Monate die schwierigste Zeit meiner nun achtzehnjährigen Tätigkeit als Geschäftsführerin des Verbandes, sowohl in Fragen des Spielbetriebs, der Aus- und Fortbildungen als auch in Fragen des sportlichen und fairen Umgangs miteinander.

**HESSISCHER BASKETBALL VERBAND E.V.**
LOUIS SCHUMANN
**SCHIEDSRICHTERREFERENT**
*Ringstraße 111, 64380 Roßdorf*
*(06154) 69 56 35* *louis.schumann@hbv-basketball.de*

# Bericht zum HBV-Verbandstag im Oktober 2020

## Schiedsrichter*innen-Ausbildung: LSE

Im Jahr konnten, bedingt durch die Corona-Krise, die LSE-Ausbildungen erst sehr spät und auch sehr kurzfristig durchgeführt werden. Dennoch fanden mehrere Ausbildungen, verteilt über die Bezirke statt. Der Andrang war dabei so groß und es mussten viele Interessenten aufgrund voller Lehrgänge abgewiesen werden, so dass im Oktober weitere LSE-Lehrgänge stattfinden. Damit finden in Hessen so viele LSE-Lehrgänge wie in kaum einem anderen Landesverband statt.

## Schiedsrichter*innen-Ausbildung: LSD

Leider ist das Interesse, und auch das ist eine bundesweite Tendenz, an der nächsten Stufe der Schiedsrichter*innen-Ausbildung, der LSD-Lizenz sehr gering. Nur wenige Schiedsrichter*innen, die eine LSE-Lizenz erworben haben, nehmen an der nächsten Qualifizierungsstufe teil. Die LSD-Lizenz, die zur Leitung von Spielen in der Kreisliga A und höher berechtigt, ist aber für die Gewinnung von Kader-Schiedsrichtern eine unverzichtbare Lizenz. Bereits durch das Prüfungsspiel können talentierte Schiedsrichter*innen gezielt erkannt und angesprochen werden.

Daher die Bitte an die Vereine: Legen Sie Ihren Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern nahe, auch die zweite Stufe der Lizenz zu erwerben. Auch der LSD-Lehrgang ist ein eintägiger Präsenzlehrgang mit E-Learning und wird durch das Prüfungsspiel abgeschlossen.

## Kaderbereich

Das Videoportal stellt für die Schiedsrichter*innen und für die Schiedsrichter-Coaches ein immens wichtiges Werkzeug zu Verbesserung dar: Eine intensive Nachbearbeitung des Spiels ermöglicht kritisches Reflektieren der Leistung im Spiel und führt zur Verbesserung der individuellen Leistung. Durch den Aufstieg von gleich fünf hessischen Schiedsrichtern in die 2. Regionalliga hat sich das Gesicht des Hessenkaders in der vergangenen Saison verändert. Die nachgerückten Schiedsrichter*innen müssen in der Liga zunächst ankommen und sich an die neue Herausforderung gewöhnen. Die lange Pause durch Corona half das noch weniger. So ist die Saison, in der keine sportlichen Entscheidungen getroffen werden, auch für die Schiedsrichter*innen eine Gelegenheit sich zu entwickeln, so dass der Kader an Qualität gewinnt. Wie bereits im letzten Bericht angemerkt, ist die Nachwuchsgewinnung ein Problem: *Hier sind wir auf Verbandsebene ganz dringend auf die Bezirke angewiesen, die in Bezirkskadern oder durch namentliche Ansetzung in der höchsten Liga des Bezirks wichtige Recruiting-Arbeit übernehmen. Fehlt diese, gestaltet sich für den Förderkader die Nachwuchsgewinnung ungleich schwerer. Daher an dieser Stelle an die Bezirke die große Bitte, hier entsprechende Nachwuchsarbeit zu betreiben.*[1]

Erfreulich ist der Sprung von Christian Theis und Sascha Tille in den nächsthöheren Kader. Somit sind gleich mehrere „echte“ hessische Schiedsrichter in den Bundesligen aktiv: Michael Gutting (BBL),

[1] Auszug aus dem Verbandstagbericht 2019

**HESSISCHER BASKETBALL VERBAND E.V.**
LOUIS SCHUMANN
**SCHIEDSRICHTERREFERENT**
*Ringstraße 111, 64380 Roßdorf*
*(06154) 69 56 35* *louis.schumann@hbv-basketball.de*

Dietmar Damm, Ehsan Saeidi und Christian Theis (proA), Sascha Tille (proB). Auch Tobias Kazda, der beim diesjährigen Bundesjugendlager ein Finale als Crew-Chief leiten konnte, steht vor dem Sprung in die proB.

## Ansetzungen

Unser Ansetzer Thomas Tschendel leistet hervorragende Arbeit bei der Besetzung der Spiele. Rückgaben, Ausfälle oder Umbesetzungen werden von ihm, von den Vereinen oft unbemerkt, gemanagt. Ab dieser Saison werden allerdings keine Jugendoberliga-Spiele mehr mit Kader-Schiedsrichter*innen namentlich angesetzt. Ein Grund ist die fehlende Breite des Nachwuchses, so dass nicht mehr alle Spiele (vor allem in den Bezirken Gießen und Kassel) mit spielortnahen Schiedsrichter*innen besetzt werden können. Ein weiterer Grund ist, dass wir nach vielen Gesprächen mit Schiedsrichter*innen und eigenen Spielbeoachtungen feststellen mussten, dass die Inhomogenität der U14 zu viele deutliche Spiele generiert, die für die Schiedsrichter*innen keine Weiterentwicklung ermöglicht. Die Aufgabe, die Schiedsrichter*innen auf einen Einsatz in Seniorenligen (Oberliga Damen und Herren, Landesligen) adäquat vorzubereiten, kann in einer U14 nicht mehr erfolgen. Daher haben wir uns in Rücksprache mit Reiner Chromik entschieden, die U14 nicht mehr namentlich anzusetzen. Die Förderung der Schiedsrichter*innen soll jetzt in Abstimmung mit den Bezirken u.a. in den Herren-Bezirksligen der Bezirke erfolgen, in denen die Vorbereitung auf den Seniorenspielbetrieb besser erfolgen kann.

## Fortbildungen auf Bezirksebene

Nach dem ersten Fortbildungsjahr 2019 kam Corona – und beendete die eingeführten Pflichtfortbildungen jäh. Sobald aber wieder ohne großen Aufwand Fortbildungen möglich sind, werden diese auch fortgeführt werden.

## Danke an…

Ein herzliches „Danke“ (was keinesfalls ausreicht) den SRK’lern MICHAEL MÜNCH (Kaderverantwortlicher Landesliga-Kader), TOBIAS KAZDA (Kaderverantwortlicher Oberliga-Kader), CHRISTIAN THEIS (SR-Coachings & career development), SASCHA TILLE (Aus- und Fortbildung) und KAROLINE WELLER (Recruiting) für ihren Einsatz sowie ein ganz besonderer Dank an unseren Ligen-Ansetzer THOMAS TSCHENDEL.

Auch KARIN ARNDT gilt für ihren Einsatz und ihr Engagement für das Schiedsrichterwesen ein besonders großer Dank.

Für die HBV-SRK

*Louis Schumann*
*HBV-Schiedsrichter-Referent*

**HESSISCHER BASKETBALLVERBAND E.V.**
IM LANDESSPORTBUND HESSEN UND DEUTSCHEN BASKETBALL BUND E.V.
HBV-Rechtsausschuss
Dirk Widuch, Egerländer Straße 53, 64380 Roßdorf

# Bericht des Vorsitzenden des Rechtsausschusses zum Verbandstag 2020

Liebe Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter!

Aus dem Rechtsausschuss ist für die Saison 2019/2020 ein Verfahren zu berichten.

Gegenstand des Verfahrens war eine Entscheidung des Jugendausschusses über die Erteilung einer Ausnahmeregelung für den Einsatz eines Jugendspielers in der MU14-Oberliga. Der Jugendspieler beantragte die Ausnahmegenehmigung für ein Oberliga-Team eines Vereins, nachdem er zuvor für einen anderen Verein in der gleichen Altersklasse an der Qualifikation zur Oberliga teilgenommen hat. Der Jugendausschuss lehnte die Erteilung einer Ausnahmeregelung ab.
Die Berufung des Jugendspielers gegen diese Entscheidung hat der Rechtsausschuss zurückgewiesen und stützte die Begründung im Wesentlichen darauf, dass nach der DBB-SO nicht der Spieler eine Ausnahmeregelung zur Einsatzberechtigung beantragen kann, sondern diese vom jeweiligen Verein festgelegt werden muss. Ein Antrag des Vereins des Jugendspielers lag jedoch nicht vor.

Dem Verbandstag wünsche ich einen guten Verlauf.

Roßdorf, 01.10.2020

Dirk Widuch
Vorsitzender Rechtsausschuss
Hessischer Basketballverband e.V.

# BERICHT ZUM VERBANDSTAG 2020

REINER CHROMIK

**Die LTK bietet in 2020 folgende Ausbildungslehrgänge an**

| | |
|---|---|
| D-Trainer-Ausbildung 3: | Kassel, Langen, Hanau/Kronberg, bei Bedarf weiterer LG |
| C-Trainer-Breitensport-Ausbildung 2: | Lich, Alsfeld (Kompaktlehrgang) |
| C-Trainer-Leistungssport-Kolloquium: | 2 Termine im Frühjahr, bei Bedarf weitere Termine |
| B-Trainer-Anwärter-Kolloquium: | 1 Termin im Frühjahr, bei Bedarf weitere Termine |
| Nachprüfungstermin: | -- |
| Sonderregelungen: | in Absprache |

In 2019 wurde ca. 30 Sonderregelungen vorgenommen.

**Die LTK bietet in 2020 folgende Fortbildungsmaßnahme an**

Symposium 22.-23.08.19 16 UE Alsfeld

Die LTK führt ein sportartübergreifendes Trainersymposium im Zweijahresrhythmus in Alsfeld durch. Die Fortbildung richtet sich an alle, die sich dafür interessieren, an alle Trainer, Übungsleiter, Schiedsrichter, an alle Vereinsmitarbeiter, egal ob ehren- oder hauptamtlich. Die Teilnahme wird mit 16 UE für die Verlängerung von C- und D-Trainerlizenzen sowie A- und B-Lizenzen anerkannt.

**Richtlinien**

Die Richtlinien der LTK sind in enger Absprache mit dem DBB überarbeitet und fertig gestellt worden und umfassen die neuen Ausbildungsstrukturen und Ausbildungsinhalte der Trainerausbildung. Zudem ist das Konzept um die Themen Sonderregelungen, Übergangslizenzen und Zertifikate erweitert worden.

**Lehr- und Trainerkommission**

Die gesamte Trainer-Ausbildung ist konzeptionell fertig gestellt. Dennoch wird die Ausarbeitung der Ausbildungsinhalte, der Thesenblätter und weiterer Materialien ein stetiger Prozess sein, da moderne Erkenntnisse und DBB-Vorgaben permanent eingearbeitet werden müssen.
Die LTK trifft sich zweimal jährlich und arbeitet ansonsten in Kleingruppen mit bestimmten Schwerpunktaufgaben.

**Anpassung der Trainerlizenzen/Lizenzpflicht**

Es ist zu beachten, dass alle Jugend-Oberliga-Mannschaften von einem Trainer mit C- Lizenz-Leistungssport betreut werden müssen. Für die Landesligen der Jugend gilt die D-Trainer-Lizenz. Das betrifft nach Ausschreibung auch die Qualifikationen. Eine Änderung für die Jugend-Landesligen ist nicht vorgesehen.

**Übergangslizenzen (ÜGL)**

Die Anzahl an Übergangslizenzen ist gestiegen. Für „doppelte" bzw. wiederholende ÜGL haben wir eine Sonderregelung eingeführt. Die Kosten einer ÜGL werden auf eine Ausbildung D und CBS angerechnet.

**Anerkennung von Fortbildungen (FB)**

Die Anerkennung betrifft FB im Rahmen des Zeitraums einer gültigen Lizenz. Dabei haben wir uns den Richtlinien des DBB und des DOSB angepasst. Es können nur 16 UE in 4 Jahren anerkannt werden, im System ist eine Lizenzverlängerung von maximal 4 Jahren möglich.

**DOSB-Lizenzen (ÜLL)**

ÜLL werden digital als pdf-Formate erstellt. DOSB, LSB und die Fachverbände sehen die Lizenzen online ein.

**Minitrainer-Zertifikate**
Die Ausbildungsmöglichkeit für Eltern, Freunde, etc., als Helfer im Minibereich wurde noch nicht durch die Vereine abgerufen. Hier stehen wir gerne über den Minibeauftragten des HBV bereit.

**Workshops „Trainerinnen"**
Um gezielt Trainerinnen und Übungsleiterinnen zu fördern und zu unterstützen, ist eine Reihe von Workshops mit überfachlichen und basketballspezifischen Inhalten in das Programm der LTK aufgenommen worden. Über die Homepage, Facebook und über den Email-Vereinsverteiler werden die nächsten Workshops demnächst veröffentlicht. Die Vereine sind gebeten, die Infos an die Trainerinnen weiter zu leiten. Der nächst geplante Termin ist der 06.06.20 in Alsfeld.

**Kindeswohl**
Die D-Kader-Trainer werden über den Landessportbund regelmäßig zum Thema „Kindeswohl" geschult.

**DBB-Lehrwarte-Tagung**
Der DBB beabsichtigt, eine B-Breitensport-Lizenz einzuführen, die sich inhaltlich vorwiegend mit dem Thema Jugendbasketball beschäftigen wird. Die genauen Inhalte werden derzeit erarbeitet. Die Ausbildung wird ein eigener Zweig in der Trainerausbildung sein und nicht mit den Ausbildungslehrgängen des Leistungssports vergleichbar sein. Die erste 3x3-Trainerausbildung findet vom 02.-05.04.20 in Heidelberg statt.
Das Elearning wird um verschiedene Module erweitert, z.B. Regelkunde für Trainer, 3x3, ...

**Jahresrechnung 2019** **Hessischer Basketball - Verband e.V.**

## ORDENTLICHER TEIL

| | | Ist 2018 EURO | Ist 2019 EURO | Differenz EURO |
|---|---|---|---|---|
| **Erträge** | **Ideeller Bereich** | | | |
| | Mitgliedsbeiträge | 15.795,00 | 14.495,00 | -1.300,00 |
| | Meldegelder - Verbandsrunden | 41.377,00 | 41.320,00 | -57,00 |
| | Meldegelder Pokalrunden | 2.600,00 | 1.550,00 | -1.050,00 |
| | Seniorenerklärungen - Alterssprung | 720,00 | 610,00 | -110,00 |
| | Mahngebühren | 410,00 | 420,00 | 10,00 |
| | Strafen lt. HBV-Strafenkatalog | 34.989,58 | 35.931,45 | 941,87 |
| | Nichterfüllung Schiri-Sollbestand | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Fernbleiben vom Verbands-/Bez.tag | 8.319,00 | 5.916,00 | -2.403,00 |
| | Teilnehmerbeiträge f. Schiedsrichter-aus- und -fortbildung | 8.855,00 | 16.845,00 | 7.990,00 |
| | Teilnehmerbeiträge Trainerausb. | 15.320,00 | 25.685,00 | 10.365,00 |
| | Teilnehmerbeiträge Trainerfortb. | 8.695,00 | 2.655,00 | -6.040,00 |
| | Spenden | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Förderung LSBH - allgemein - | 87.556,00 | 88.095,00 | 539,00 |
| | Veranstaltungsf. durch Verbände und andere öffentl. Träger | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Beitragsrückflüsse | 1.252,00 | 312,17 | -939,83 |
| | Sonstige/Saldenübernahme | 9.434,63 | 1.017,85 | -8.416,78 |
| | Meldegelder SR Aus- u. Fortbildung | 4.065,00 | 4.425,00 | 360,00 |
| | Sonderteilnahmeberechtigungen | 3.560,00 | 4.591,40 | 1.031,40 |
| | Protest- u. Verfahrenskosten | -4,76 | 309,40 | 314,16 |
| | Eigenbeteiligung SR-Hemden | 0,00 | 30,00 | 30,00 |
| | Zwischensumme | 242.943,45 | 244.208,27 | 1.264,82 |
| | **Vermögensverwaltung** | | | |
| | Zinsen und Dividende | 8,23 | 0,00 | -8,23 |
| | Zwischensumme | 8,23 | 0,00 | -8,23 |
| | **Zweckbetrieb** | | | |
| | Nachwuchs Camp | 9.510,00 | 9.000,00 | -510,00 |
| | Bezirkskader Camp | 8.675,00 | 7.900,00 | -775,00 |
| | Leistungs Camp | 5.940,00 | 5.400,00 | -540,00 |
| | Girls-Leistungs-Camp | 5.535,00 | 9.000,00 | 3.465,00 |
| | Breitensport Camp | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Abo-Gebühren für amtl. Organ | 11.892,52 | 11.845,79 | -46,73 |
| | Erlöse Leistungszentrum Alsfeld | 22.180,00 | 10.285,14 | -11.894,86 |
| | Zwischensumme | 63.732,52 | 53.430,93 | -10.301,59 |
| | **Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb** | | | |
| | Verkauf SR-Pakete | 0,00 | 470,59 | 470,59 |
| | Lagerbestand SR-Ausstattung | -692,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Kostenabgrenzung amtl. Organ | 7.482,86 | 7.402,34 | -80,52 |
| | Kostenabgrenzung für Camps | 4.315,24 | 4.175,56 | -139,68 |
| | Sponsoring | 13.576,52 | 7.260,64 | -6.315,88 |
| | Kostenpflichtige Übergangslizenzen | 6.050,00 | 6.020,00 | -30,00 |
| | Kostenpflichtige Ersatzlizenzen | 170,00 | 50,00 | -120,00 |
| | Periodenfremde Erträge | 7.729,00 | 10.391,26 | 2.662,26 |
| | Zwischensumme | 38.631,62 | 35.770,39 | -3.553,23 |
| **Summe** | | 345.315,82 | 333.409,59 | -11.906,23 |

**Jahresrechnung 2019** **Hessischer Basketball - Verband e.V.**

## ORDENTLICHER TEIL

| Aufwendungen | Ideeller Bereich | Ist 2018 EURO | Ist 2019 EURO | Differenz EURO |
|---|---|---|---|---|
| Präsident | Präsidiumssitzungen, Verbandstag | 2.861,17 | 4.110,57 | 1.249,40 |
| | Telefon, Internet, Porto, Reisen | | | |
| | Verbandstag / Bundestag | 4.420,10 | 1.000,00 | -3.420,10 |
| Ressort I | Telefon, Internet, Porto, Reisen | 1.080,60 | 2.558,50 | 1.477,90 |
| | Trainerausbildung | 13.645,13 | 25.325,46 | 11.680,33 |
| | Trainerfortbildung | 5.251,45 | 430,10 | -4.821,35 |
| | Lehr- und Trainerwesen | 8.568,00 | 8.568,00 | 0,00 |
| | | | | 0,00 |
| Ressort II | Telefon, Internet, Porto, Reisen | 2.091,42 | 2.427,32 | 335,90 |
| Ressort III | Telefon, Internet, Porto, Reisen | 937,47 | 1.563,68 | 626,21 |
| | Schiedsrichter -Referent | 402,80 | 729,40 | 326,60 |
| | Schiedsrichterausbildung | 5.371,40 | 8.528,40 | 3.157,00 |
| | Schiedsrichterfortbildung | 8.010,86 | 12.743,14 | 4.732,28 |
| | Fortbildung SR-Ausbilder | 1.234,99 | 0,00 | -1.234,99 |
| | Video-Portal OLH | 0,00 | 1.785,00 | 1.785,00 |
| | Bonusprogramm Gestellung Kader SR | 75,00 | 30,00 | -45,00 |
| | Einkauf Trikots SR | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Schiedsrichter Einsatzleiter | 250,00 | 0,00 | -250,00 |
| | Spielleiteraus- und - fortbildung | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Ressort IV | Telefon, Internet, Porto, Reisen | 1.524,00 | 2.542,66 | 1.018,66 |
| | Förderung von U10, U12 | 465,00 | 555,00 | 90,00 |
| | Minireferent | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Zuschuss sportärztl.Untersuchungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Schulsportreferent | 0,00 | 186,60 | 186,60 |
| | Mädchenreferent | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Ressort V | Telefon, Internet, Porto, Reisen | 560,00 | 722,00 | 162,00 |
| Kommissionen | Jugendausschuss | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Schiedsrichterkommission | 1.855,59 | 3.567,62 | 1.712,03 |
| | Lehr- und Trainerkommission | 1.482,86 | 248,20 | -1.234,66 |
| | Reisekosten Finanzkommision | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Finanzprüfungsausschuss | 175,00 | 250,00 | 75,00 |
| | Sportausschuss | 182,80 | 102,30 | -80,50 |
| | Rechtsauschuss | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Breitensportausschuss | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Pressereferent | 94,40 | 0,00 | -94,40 |
| | 3x3 Referent | 27,00 | 36,00 | 9,00 |
| Diverses | HBV - Jugendtag | 506,00 | 0,00 | -506,00 |
| | HBV - Handbuch | 1.000,00 | 1.000,00 | 0,00 |
| | Zuschuss Fortbildungen VT und LT | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Versicherungen aller Art | 5.398,61 | 5.757,41 | 358,80 |
| | Steuerberatungskosten | 1.640,02 | 2.112,48 | 472,46 |
| | Geschenke und Ehrungen | 0,00 | 1.132,98 | 1.132,98 |
| | Beiträge | 3.443,67 | 3.458,44 | 14,77 |
| | Lehr- und Lernmittel | 0,00 | 4.585,74 | 4.585,74 |
| | Personalkosten Freiwilliges Soziales Jahr | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Anlagenvermögen/Abschreibungen | 7.788,00 | 7.740,35 | -47,65 |
| | Trainingszentrum Alsfeld | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Sonstige Aufwendungen | 220,49 | 3.126,20 | 2.905,71 |
| | Internet/Teamware/Website | 1.209,91 | 1.136,92 | -72,99 |
| | Zwischensumme | 81.773,74 | 108.060,47 | 26.286,73 |

| | | Ist 2018 EURO | Ist 2019 EURO | Differenz EURO |
|---|---|---|---|---|
| | Übertrag | 81.773,74 | 108.060,47 | 26.286,73 |
| Spielbetrieb in den Bezirken | Kassel | 702,92 | 457,50 | -245,42 |
| | Gießen | 1.363,91 | 1.192,20 | -171,71 |
| | Frankfurt | 1.054,57 | 675,50 | -379,07 |
| | Darmstadt | 1.541,49 | 1.226,79 | -314,70 |
| Spielbetrieb HBV | Spielausfälle durch HBV verursacht | 45,00 | 301,50 | 256,50 |
| | Ober- und Landesligen, Pokal | 1.708,00 | 1.436,50 | -271,50 |
| | Jugendmeisterschaften | 3.876,20 | 3.577,31 | -298,89 |
| | Pokal | 299,40 | 300,00 | 0,60 |
| Landestrainer wbl | Personalkosten | 19.440,00 | 19.440,00 | 0,00 |
| | Internet, Telefon, Porto, Reisen | 4.557,57 | 4.668,25 | 110,68 |
| | Raumkosten | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Leasingfahrzeug | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Geschäfts-stelle | Personalkosten | 36.500,04 | 36.500,00 | -0,04 |
| | Internet, Telefon, Porto, Reisen | 7.452,42 | 6.055,63 | -1.396,79 |
| | Datenschutz | 910,00 | 180,00 | -730,00 |
| | Auszubildender | 2.320,50 | 5.807,20 | 3.486,70 |
| Personal | Sozialversicherungsbeiträge gesamt | 25.482,27 | 25.870,68 | 388,41 |
| | Lohnsteuer gesamt | 9.987,81 | 9.727,80 | -260,01 |
| | Künstlersozialkasse | 411,15 | 45,36 | -365,79 |
| Buchhaltung | Nebenkosten/Geldverkehr | 18,00 | 0,00 | -18,00 |
| | Personalkosten | 8.562,80 | 10.556,16 | 1.993,36 |
| | Sachausgaben | 2.684,49 | 3.780,59 | 1.096,10 |
| | Raumkosten | 3.029,82 | 2.104,97 | -924,85 |
| | Zwischensumme | 213.722,10 | 241.964,41 | 28.242,31 |
| | **Zweckbetrieb** | | | |
| | Nachwuchs Camp | 8.339,11 | 8.087,69 | -251,42 |
| | Bezirkskader Camp | 7.004,11 | 6.900,12 | -103,99 |
| | Leistungs Camp | 6.759,29 | 4.644,69 | -2.114,60 |
| | Girls-Leistungs-Camp | 4.663,61 | 6.700,08 | 2.036,47 |
| | Breitensport Camp | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Leistungszentrum Alsfeld | 21.136,00 | 10.704,14 | -10.431,86 |
| | Zwischensumme | 47.902,12 | 37.036,72 | -10.865,40 |
| | **Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb** | | | |
| | periodenfremde Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Anteilige Kosten Sponsoring | 16.156,06 | 8.640,16 | 0,00 |
| | Anteilige Kosten Amtliches Organ | 6.449,38 | 6.402,31 | -47,07 |
| | Anteilige Kosten für Camps | 4.315,24 | 4.175,56 | -139,68 |
| | Zwischensumme | 26.920,68 | 19.218,03 | -186,75 |
| Übertrag von Gelder an den ausserordentlichen Teil | | 19.299,62 | 4.043,63 | -11.580,99 |
| | **Summe** | 307.844,52 | 302.262,79 | 5.609,17 |
| Finanzbedarf | | | | |
| Finanzüberschuss | | 37.471,30 | 31.146,80 | -6.324,50 |

## AUSSERORDENTLICHER TEIL

| | | Ist 2018 EURO | Ist 2019 EURO | Differenz EURO |
|---|---|---|---|---|
| **Erträge** | **Ideeller Bereich** | | | |
| E- und D-Kader | Zuschuss LAL E-Kader | **5.473,50** | **4.212,75** | -1.260,75 |
| | Sonstige Zuschüsse (Leistungsförd.) | **23.703,00** | **31.203,00** | 7.500,00 |
| | Zuschuss HMdl für D-Kader | **64.500,00** | **57.000,00** | -7.500,00 |
| | Eigenbeteiligung an Lehrg./ BJL/BJT/5RGT | **24.775,00** | **32.449,50** | 7.674,50 |
| | LAL-Zuschuss Landesstrainer ml. | **50.000,00** | **50.000,00** | 0,00 |
| | Kaderpakete | **4.722,00** | **4.200,00** | -522,00 |
| | Förderung Teilzeitinternate durch SSH | **77.000,00** | **80.000,00** | 3.000,00 |
| | Förderung Sozialfonds | **0,00** | **675,00** | 675,00 |
| | Zuschuss Agentur für Arbeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Übertrag von Eigenmitteln aus dem ordentlichen Teil | 19.299,62 | 4.043,63 | -11.580,99 |
| | **Summe** | **269.473,12** | **263.783,88** | **-2.014,24** |
| **Aufwendungen** | **Ideeller Bereich** | | | |
| E- und D-Kader | D-Kader | **76.389,76** | **80.950,30** | 4.560,54 |
| | 3x3 | **9.041,22** | **19.492,67** | 10.451,45 |
| | Ausstattung D-Kader | **772,45** | **0,00** | -772,45 |
| | Bezirksstützpunkte (E-Kader) | **14.124,86** | **8.665,15** | -5.459,71 |
| | Anschlußförderung | **153,75** | **0,00** | -153,75 |
| | Talentförderung/Leistungsstützpunkte | **2.720,00** | **2.640,00** | -80,00 |
| | Aktionsprogramme Lehrer/Trainerst. | **20.873,50** | **18.866,25** | -2.007,25 |
| | Schülermentorenprogramm | **0,00** | **0,00** | 0,00 |
| | Kosten des BJL/HM/DM/5-Reg.Turnier | **7.473,70** | **5.816,92** | -1.656,78 |
| Landestrainer ml | Personalkosten | **30.822,44** | **29.293,44** | -1.529,00 |
| | Internet, Telefon, Porto, Reisen | **4.687,43** | **2.952,59** | -1.734,84 |
| | Raumkosten | **0,00** | **0,00** | 0,00 |
| | Leasingfahrzeug | **1.417,26** | **4.281,56** | 2.864,30 |
| | Nachwuchskoordinatoren | **4.000,00** | **4.000,00** | 0,00 |
| | Vereinsförderung / Bonusprogramm | **900,00** | **75,00** | -825,00 |
| | Verbandsturniere | **0,00** | **0,00** | 0,00 |
| | Förderung Teilzeitinternate | **16.000,00** | **6.075,00** | -9.925,00 |
| | Förderung Voll- und Teilzeitint. Durch SSH | **77.000,00** | **80.000,00** | 3.000,00 |
| | Sonstige Ausgaben | **3.096,75** | **675,00** | -2.421,75 |
| | **Summe** | **269.473,12** | **263.783,88** | **-5.689,24** |

# Hessischer Basketball-Verband e.V. (HBV)
## Gewinn- und Verlustrechnung für 2019

| | Ideeler Bereich | | Vermögens- | Zweckbetriebe | Wirtschaftl. | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | außerordentlich | ordentlich | verwaltung | | Geschäftsbetrieb | |
| | € | € | € | € | € | € |
| | | | | | | |
| **Erträge** | | | | | | |
| | | | | | | |
| Mitgliedsbeiträge | | 14.495,00 | | | | 14.495,00 |
| Meldegelder | | 42.870,00 | | | | 42.870,00 |
| Strafen.Leistungsentgelt | | 35.931,45 | | | | 35.931,45 |
| Teilnehmerbeiträge | | 45.185,00 | | 41.585,14 | | 86.770,14 |
| Zuwendungen Dritter | 179.740,25 | 88.095,00 | | | | 267.835,25 |
| Beitragsrückflüsse | | 312,17 | | | | 312,17 |
| Amtliches Organ | | | | 11.845,79 | | 11.845,79 |
| Spenden | | 0,00 | | | | 0,00 |
| Verkauf Handbücher | | | | | | 0,00 |
| Verkauf Trikots | | | | | 470,59 | 470,59 |
| Lagerbestand Trikots | | | | | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Einnahmen | | 23.389,65 | | | 7.260,64 | 30.650,29 |
| Kostenabgrenzung Amt. Organ / Camps/ Periodenfremde Erträge | | 21.969,16 | | | | 21.969,16 |
| ***Zwischensumme*** | ***179.740,25*** | ***272.247,43*** | | ***53.430,93*** | ***7.731,23*** | ***513.149,84*** |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| **Aufwendungen für** | | | | | | |
| **bezogene Leistungen** | **183.783,88** | | | | | **183.783,88** |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| **Personalaufwand** | | | | | | |
| | | | | | | |
| a) Löhne u. Gehälter | | **72.483,36** | | | | 72.483,36 |
| b) Soziale Abgaben / Steuer | | **35.643,84** | | | | 35.643,84 |
| **Zwischensumme** | | ***108.127,20*** | | | | ***108.127,20*** |
| | | | | | | |
| **Abschreibungen** | | | | | | ***7.740,35*** |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| **Sonstige verbands-** | | | | | | |
| **bezogene Aufwendungen** | | | | | | |
| | | | | | | |
| Camps/Alsfeld | | | | **37.036,72** | | 37.036,72 |
| Telefon,Internet,Porto,Reisen, usw. | | **24.648,61** | | | | 24.648,61 |
| Schiedsrichter-/Trainerausb. | | **48.812,10** | | | | 48.812,10 |
| Einkauf Schiedsrichtertrikots | | | | | **0,00** | 0,00 |
| Teamware/Handbuch | | **2.136,92** | | | | 2.136,92 |
| SR-Referent/Einsatzleiter | | **729,40** | | | | 729,40 |
| Vereins-, Talentförd., Spielbetrieb | | **9.167,30** | | | | 9.167,30 |
| Mitgliederoffensive | | 0,00 | | | | 0,00 |
| Miete | | **2.104,97** | | | | 2.104,97 |
| Versicherungen | | **5.757,41** | | | | 5.757,41 |
| Verwaltung Lehr-u.Trainerwesen | | **8.568,00** | | | | 8.568,00 |
| Kommissionen | | **4.204,12** | | | | 4.204,12 |
| Bonusprogramm Schiedsrichter | | **30,00** | | | | 30,00 |
| Verbands/Bundestag/Sitzungen | | **1.000,00** | | | | 1.000,00 |
| Beiträge | | **3.458,44** | | | | 3.458,44 |
| Steuerberatungskosten | | **2.112,48** | | | | 2.112,48 |
| Sonstige Aufwendungen | | **13.367,11** | | | | 13.367,11 |
| Ant. Kosten Amt. Organ /Camps/ Periodenfremde Aufwendungen | | **19.218,03** | | | | 19.218,03 |
| ***Zwischensumme*** | | ***145.314,89*** | | | | ***182.351,61*** |
| | | | | | | |
| **Zinsen und ähnliche** | | | | | | |
| **Erträge** | | | **0,00** | | | **0,00** |
| | | | | | | |
| **Jahresüberschuss/-fehlbetrag** | **-4.043,63** | **18.805,34** | **0,00** | **16.394,21** | **7.731,23** | **31.146,80** |

**Plan / Ist - Vergleich 2019**
**Wirtschaftsplan 2020**

**Hessischer Basketball - Verband e.V.**

## ORDENTLICHER TEIL

| | | Plan 2019 EURO | Ist 2019 EURO | Plan 2020 EURO |
|---|---|---|---|---|
| **Erträge** | **Ideeller Bereich** | | | |
| | Mitgliedsbeiträge | 15.500,00 | **14.495,00** | 15.275,00 |
| | Meldegelder - Verbandsrunden | 41.000,00 | **41.320,00** | 30.000,00 |
| | Meldegelder Pokalrunden | 2.500,00 | **1.550,00** | 840,00 |
| | Seniorenerklärungen - Altessprung | 650,00 | **610,00** | 600,00 |
| | Mahngebühren | 350,00 | **420,00** | 350,00 |
| | Strafen lt. HBV-Strafenkatalog | 34.000,00 | **35.931,45** | 17.500,00 |
| | Nichterfüllung Schiri-Sollbestand | 0,00 | **0,00** | 0,00 |
| | Fernbleiben vom Verbands-/Bez./Jugendtag | 7.500,00 | **5.916,00** | 3.300,00 |
| | Teilnehmerbeiträge f. Schiedsrichter-aus- und -fortbildung | 9.000,00 | **16.845,00** | 9.000,00 |
| | Teilnehmerbeiträge Trainerausb. | 16.000,00 | **25.685,00** | 20.000,00 |
| | Teilnehmerbeiträge Trainerfortb. | 6.500,00 | **2.655,00** | 6.500,00 |
| | Spenden | 0,00 | **0,00** | 0,00 |
| | Förderung LSBH - allgemein - | 85.000,00 | **88.095,00** | 88.000,00 |
| | Veranstaltungsf. durch Verbände und andere öffentl. Träger | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Beitragsrückflüsse | 1.000,00 | **312,17** | 500,00 |
| | Sonstige/Saldenübernahme | 2.500,00 | **1.017,85** | 1.500,00 |
| | Meldegelder SR Aus- u. Fortbildung | 4.000,00 | **4.425,00** | 3.000,00 |
| | Sonderteilnahmeberechtigungen | 3.000,00 | **4.591,40** | 3.000,00 |
| | Protest- u. Verfahrenskosten | 100,00 | **309,40** | 250,00 |
| | Eigenbeteiligung SR-Hemden | 0,00 | **30,00** | 0,00 |
| | Zwischensumme | **228.600,00** | **244.208,27** | **199.615,00** |
| | **Vermögensverwaltung** | | | |
| | Zinsen und Dividende | 5,00 | **0,00** | 0,00 |
| | Zwischensumme | **5,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Zweckbetrieb** | | | |
| | Nachwuchs Camp | 9.000,00 | **9.000,00** | 6.110,00 |
| | Bezirkskader Camp | 8.000,00 | **7.900,00** | 4.770,00 |
| | Leistungs Camp | 5.500,00 | **5.400,00** | 3.390,00 |
| | Girls-Leistungs-Camp | 5.500,00 | **9.000,00** | 2.000,00 |
| | Breitensport Camp | 0,00 | **0,00** | 0,00 |
| | Abo-Gebühren für amtl. Organ | 11.500,00 | **11.845,79** | 7.000,00 |
| | Erlöse Leistungszentrum Alsfeld | 20.000,00 | **10.285,14** | 10.000,00 |
| | Zwischensumme | **59.500,00** | **53.430,93** | **33.270,00** |
| | **Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb** | | | |
| | Verkauf SR-Pakete | 0,00 | **470,59** | 500,00 |
| | Lagerbestand SR-Ausstattung | 700,00 | **0,00** | 0,00 |
| | Kostenabgrenzung amtl. Organ | 7.000,00 | **7.402,34** | 6.000,00 |
| | Kostenabgrenzung für Camps | 4.200,00 | **4.175,56** | 4.200,00 |
| | Sponsoring | 11.000,00 | **7.260,64** | 4.000,00 |
| | Kostenpflichtige Übergangslizenzen | 3.500,00 | **6.020,00** | 4.000,00 |
| | Kostenpflichtige Ersatzlizenzen | 150,00 | **50,00** | 100,00 |
| | Periodenfremde Erträge | 7.000,00 | **10.391,26** | 7.000,00 |
| | Zwischensumme | **33.550,00** | **35.770,39** | **25.800,00** |
| | **Summe** | **321.655,00** | **333.409,59** | **258.685,00** |

**Plan / Ist - Vergleich 2019**
**Wirtschaftsplan 2020**

**Hessischer Basketball - Verband e.V.**

**ORDENTLICHER TEIL**

| **Aufwendungen** | **Ideeller Bereich** | Plan 2019 EURO | Ist 2019 **EURO** | Plan 2020 EURO |
|---|---|---|---|---|
| Präsident | Präsidiumssitzungen, Verbandstag | 3.000,00 | **4.110,57** | 4.000,00 |
| | Telefon, Internet, Porto, Reisen | | | |
| | Rückstell. Bundestag/Aufl Rückstell. / 70 Jahre | 4.500,00 | **1.000,00** | 2.000,00 |
| Ressort I | Telefon, Internet, Porto, Reisen | 1.500,00 | **2.558,50** | 2.000,00 |
| | Trainerausbildung | 15.000,00 | **25.325,46** | 10.000,00 |
| | Trainerfortbildung | 6.000,00 | **430,10** | 3.000,00 |
| | Druckerzeugnisse LTK | 1.500,00 | **0,00** | 1.600,00 |
| | Lehr- und Trainerwesen | 8.568,00 | **8.568,00** | 8.568,00 |
| Ressort II | Telefon, Internet, Porto, Reisen | 2.500,00 | **2.427,32** | 2.500,00 |
| Ressort III | Telefon, Internet, Porto, Reisen | 1.200,00 | **1.563,68** | 1.500,00 |
| | Schiedsrichter -Referent | 500,00 | **729,40** | 700,00 |
| | Schiedsrichterausbildung | 6.000,00 | **8.528,40** | 9.000,00 |
| | Schiedsrichterfortbildung/Coaching | 14.000,00 | **12.743,14** | 8.000,00 |
| | Fortbildung SR-Ausbilder | 0,00 | **0,00** | 1.000,00 |
| | Video-Portal OLH | 3.600,00 | **1.785,00** | 1.800,00 |
| | Fortbildung SR-Kader beim DBB | 1.500,00 | **0,00** | 1.000,00 |
| | Bonusprogramm Gestellung Kader SR | 400,00 | **30,00** | 0,00 |
| | Einkauf Trikots SR | 0,00 | **0,00** | 0,00 |
| | Schiedsrichter Einsatzleiter | 500,00 | **0,00** | 500,00 |
| | Spielleiteraus- und - fortbildung | 250,00 | **0,00** | 200,00 |
| Ressort IV | Telefon, Internet, Porto, Reisen | 1.700,00 | **2.542,66** | 2.000,00 |
| | Förderung von U10, U12 | 500,00 | **555,00** | 550,00 |
| | Minireferent | 150,00 | **0,00** | 100,00 |
| | Zuschuss sportärztl.Untersuchungen | 500,00 | **0,00** | 0,00 |
| | Schulsportreferent | 500,00 | **186,60** | 200,00 |
| | Mädchenreferent | 200,00 | **0,00** | 100,00 |
| Ressort V | Telefon, Internet, Porto, Reisen | 1.000,00 | **722,00** | 1.000,00 |
| Kommissionen | Jugendausschuss | 100,00 | **0,00** | 100,00 |
| | Schiedsrichterkommission | 1.600,00 | **3.567,62** | 2.500,00 |
| | Lehr- und Trainerkommission | 2.000,00 | **248,20** | 500,00 |
| | Reisekosten Finanzkommision | 150,00 | **0,00** | 150,00 |
| | Finanzprüfungsausschuss | 250,00 | **250,00** | 250,00 |
| | Sportausschuss | 250,00 | **102,30** | 150,00 |
| | Rechtsauschuss | 150,00 | **0,00** | 150,00 |
| | Breitensportausschuss | 250,00 | **0,00** | 0,00 |
| | Pressereferent | 250,00 | **0,00** | 0,00 |
| | 3x3 Referent | 500,00 | **36,00** | 250,00 |
| Diverses | HBV - Jugendtag | 500,00 | **0,00** | 0,00 |
| | HBV - Handbuch | 1.000,00 | **1.000,00** | 1.000,00 |
| | Fortbildungskosten VTrainer/LTK Mitglieder | 2.500,00 | **0,00** | 1.000,00 |
| | Versicherungen aller Art | 5.500,00 | **5.757,41** | 5.800,00 |
| | Steuerberatungskosten | 1.700,00 | **2.112,48** | 2.200,00 |
| | Geschenke und Ehrungen | 250,00 | **1.132,98** | 500,00 |
| | Beiträge | 3.500,00 | **3.458,44** | 3.500,00 |
| | Lehr- und Lernmittel | 500,00 | **4.585,74** | 3.000,00 |
| | Anlagenvermögen/Abschreibungen | 8.000,00 | **7.740,35** | 7.800,00 |
| | Trainingszentrum Alsfeld (3x3 Court) | 200,00 | **0,00** | 10.000,00 |
| | Bundesstützpunkt Nachwuchs Grünberg (3x3 Court) | 0,00 | **0,00** | 10.000,00 |
| | Leistungsstützpunkt Frankfurt (3x3 Court) | 0,00 | **0,00** | 10.000,00 |
| | Sonstige Aufwendungen | 2.500,00 | **3.126,20** | 2.500,00 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Internet/Teamware/Website | 1.500,00 | **1.136,92** | 2.500,00 |
| | Zwischensumme | **108.218,00** | **108.060,47** | **125.168,00** |

| | | Plan 2019 EURO | Ist 2019 **EURO** | Plan 2020 EURO |
|---|---|---|---|---|
| | Übertrag | **108.218,00** | **108.060,47** | **125.168,00** |
| Spielbetrieb in den Bezirken | Kassel | 800,00 | **457,50** | 600,00 |
| | Gießen | 1.300,00 | **1.192,20** | 1.200,00 |
| | Frankfurt | 1.200,00 | **675,50** | 1.000,00 |
| | Darmstadt | 1.500,00 | **1.226,79** | 1.300,00 |
| Spielbetrieb HBV | Spielausfälle durch HBV verursacht | 100,00 | **301,50** | 300,00 |
| | Ober- und Landesligen | 1.800,00 | **1.436,50** | 1.600,00 |
| | Jugendmeisterschaften | 4.000,00 | **3.577,31** | 1.000,00 |
| | Pokal | 300,00 | **300,00** | 300,00 |
| Landestrainer wbl | Personalkosten | 20.000,00 | **19.440,00** | 20.000,00 |
| | Internet, Telefon, Porto, Reisen | 4.500,00 | **4.668,25** | 4.600,00 |
| Geschäfts-stelle | Personalkosten | 36.500,00 | **36.500,00** | 36.500,00 |
| | Internet, Telefon, Porto, Reisen | 6.500,00 | **6.055,63** | 6.300,00 |
| | Datenschutz | 1.500,00 | **180,00** | 180,00 |
| | Personalkosten FSJ / AZUBI | 5.000,00 | **5.807,20** | 6.000,00 |
| | Personalkosten Dualer Student | 0,00 | **0,00** | 3.000,00 |
| Personal | Sozialversicherungsbeiträge gesamt | 28.000,00 | **25.870,68** | 27.000,00 |
| | Lohnsteuer gesamt | 10.000,00 | **9.727,80** | 10.000,00 |
| | Künstlersozialkasse | 200,00 | **45,36** | 100,00 |
| Buchhaltung | Nebenkosten/Geldverkehr | 50,00 | **0,00** | 50,00 |
| | Personalkosten | 13.000,00 | **10.556,16** | 12.000,00 |
| | Sachausgaben | 3.000,00 | **3.780,59** | 3.800,00 |
| | Raumkosten | 3.000,00 | **2.104,97** | 2.200,00 |
| | Zwischensumme | **250.468,00** | 241.964,41 | **264.198,00** |
| | **Zweckbetrieb** | | | |
| | Leistungs Camp | 8.300,00 | **8.087,69** | 8.100,00 |
| | Bezirkskader Camp | 7.000,00 | **6.900,12** | 7.000,00 |
| | Nachwuchs Camp | 7.000,00 | **4.644,69** | 5.000,00 |
| | Girls-Leistungs-Camp | 4.800,00 | **6.700,08** | 6.800,00 |
| | Breitensport Camp | 0,00 | **0,00** | 0,00 |
| | Leistungszentrum Alsfeld | 21.000,00 | **10.704,14** | 10.000,00 |
| | Zwischensumme | **48.100,00** | **37.036,72** | **36.900,00** |
| | **Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb** | | | |
| | periodenfremde Aufwendungen | 100,00 | **0,00** | 200,00 |
| | Anteilige Kosten Sponsoring | 13.000,00 | **8.640,16** | 8.500,00 |
| | Anteilige Kosten Amtliches Organ | 6.500,00 | **6.402,31** | 6.500,00 |
| | Anteilige Kosten für Camps | 4.500,00 | **4.175,56** | 4.500,00 |
| | Zwischensumme | **24.100,00** | **19.218,03** | **19.700,00** |
| Übertrag von Gelder an den ausserordentlichen Teil | | 18.850,00 | 4.043,63 | -19.200,00 |
| | **Summe** | **341.518,00** | **302.262,79** | **301.598,00** |
| Finanzbedarf Finanzüberschuss | | **-19.863,00** | **31.146,80** | **-42.913,00** |

**Plan / Ist - Vergleich 2019**
**Wirtschaftsplan 2020**

**Hessischer Basketball-Verband e.V.**

## AUSSERORDENTLICHER TEIL

| | | Plan 2019 EURO | Ist 2019 EURO | Plan 2020 EURO |
|---|---|---|---|---|
| **Erträge** | **Ideeller Bereich** | | | |
| E- und D-Kader | Zuschuss LAL E-Kader | 7.000,00 | **4.212,75** | 5.000,00 |
| | Sonstige Zuschüsse (Leistungsförd.) | 24.000,00 | **31.203,00** | 30.000,00 |
| | Zuschuss HMdl für D-Kader | 65.000,00 | **57.000,00** | 60.000,00 |
| | Projektmittel 3x3 | 0,00 | **0,00** | 10.000,00 |
| | Eigenbeteiligung an Lehrg./ BJL/BJT/5RGT | 25.000,00 | **32.449,50** | 20.000,00 |
| | LAL-Zuschuss Landesstrainer ml. | 50.000,00 | **50.000,00** | 50.000,00 |
| | LAL-Zuschuss Landesstrainer wbl. | 0,00 | **0,00** | 0,00 |
| | Kaderpakete | 4.800,00 | **4.200,00** | 4.500,00 |
| | Förderung Teilzeitinternate durch SSH | 77.000,00 | **80.000,00** | 80.000,00 |
| | Förderung Sozialfonds | 0,00 | **675,00** | 5.000,00 |
| | Zuschuss Agentur für Arbeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Übertrag von Eigenmitteln aus dem ordentlichen Teil | 18.850,00 | 4.043,63 | -19.200,00 |
| | **Summe** | **271.650,00** | **263.783,88** | **245.300,00** |
| **Aufwendungen** | **Ideeller Bereich** | | | |
| E- und D-Kader | D-Kader | 70.000,00 | **80.950,30** | 55.000,00 |
| | 3x3 Kader | 10.000,00 | **19.492,67** | 10.000,00 |
| | Ausstattung D-Kader | 800,00 | **0,00** | 2.000,00 |
| | Bezirksstützpunkte (E-Kader) | 14.000,00 | **8.665,15** | 7.000,00 |
| | Anschlußförderung | 500,00 | **0,00** | 0,00 |
| | Talentförderung/Leistungsstützpunkte | 3.000,00 | **2.640,00** | 2.800,00 |
| | Aktionsprogramme Lehrer/Trainerst. | 20.000,00 | **18.866,25** | 20.000,00 |
| | Kosten des BJL/HM/DM/5-Reg.Turnier | 7.500,00 | **5.816,92** | 6.000,00 |
| Landestrainer ml. | Personalkosten | 31.000,00 | **29.293,44** | 30.000,00 |
| | Internet, Telefon, Porto, Reisen | 4.000,00 | **2.952,59** | 3.000,00 |
| | Leasingfahrzeug | 1.600,00 | **4.281,56** | 5.000,00 |
| Landestrainer wbl. 50% | Personalkosten | 0,00 | **0,00** | 0,00 |
| | Rückstellung f. Verfahrenskosten aller Art | 250,00 | **0,00** | 250,00 |
| | Talentscouts (ehem. Nachwuchskoord.) | 4.000,00 | **4.000,00** | 7.000,00 |
| | Vereinsförderung / Bonusprogramm | 1.000,00 | **75,00** | 250,00 |
| | Landesverbandsturniere ml. / wbl. Alsfeld | 4.000,00 | **0,00** | 4.000,00 |
| | Förderung Teilzeitinternate | 20.000,00 | **6.075,00** | 8.000,00 |
| | Förderung Voll- und Teilzeitint. Durch SSH | 77.000,00 | **80.000,00** | 80.000,00 |
| | Sonstige Ausgaben | 3.000,00 | **675,00** | 5.000,00 |
| | **Summe** | **271.650,00** | **263.783,88** | **245.300,00** |

**Antrag des HBV-Präsidiums**
**zum Verbandstag 2020**

**Antrag 1**

## Änderung der HBV – Finanzordnung

Der Verbandstag möge beschließen

**§ 19** wie folgt zu ändern:

Tagegelder

Die Tagesgeldsätze betragen:

| | |
|---|---|
| ab 8 Stunden | 14,00 € |
| ab 24 Stunden | 28,00 € |

Wird vom HBV oder einer anderen Seite Verpflegung gestellt, so vermindert sich das Tagegeld bei Gestellung des

| | |
|---|---|
| Frühstücks | um 5,60 € |
| Mittagessens | um 11,20 € |
| Abendessens | um 11,20 € |

Begründung:
Es erfolgt eine Anpassung zur aktuellen Gesetzeslage, die sich zum 1.1.2020 im Einkommensteuergesetz ergeben hat.

HBV-Präsident
Neuenstein, 24.09.2020

# ANHANG A
## Strafenkatalog für das Spieljahr 2020/2021

**A: Strafen gegen Vereine**

| | | Verstoß | Strafe |
|---|---|---|---|
| 1 | a | Fehlender oder unvollständiger Teilnehmerausweis, je Teilnehmerausweis | 10,00 € * |
| | | *höchstens jedoch pro Spiel und Mannschaft* | 40,00 € * |
| | b | Nichtvorlage des Trainerausweises in den Oberligen | 10,00 € * |
| 2 | | Nichtvorlage eines TAs oder Lichtbildausweises zur Identifikation gem. § 34 DBB-SO | Spielverlust |
| 3 | | Unvorschriftsmäßige Spielerkleidung, je | 5,00 € * |
| 4 | | Einsatz von nicht spiel- und / oder nicht einsatzberechtigten Spielern | |
| | a | im Seniorenbereich | 50,00 € * |
| | b | im Jugendbereich | 20,00 € * |
| 5 | a | Verspätete Einsendung des Spielberichts und/oder der Checkliste | 10,00 € * |
| | b | Nichteinsenden des Spielberichts nach Aufforderung und Fristsetzung | 10,00 € * |
| | c | Nicht oder nicht rechtzeitig eingegebene Spielauswertung gem. II.A.6 b + c der Ausschreibung | 10,00 € * |
| | d | Nicht oder nicht rechtzeitig durch Heimverein zur Verfügung gestellter adressierter und frankierter Briefumschlag für den 1. Schiedsrichter | 10,00 € * |
| | e | nicht oder nicht rechtzeitig durch Heimverein zur Verfügung gestellte neueste Checkliste | 10,00 € * |
| 6 | | Verspätete Meldung des Ergebnisses oder Spielausfalls | 10,00 € * |
| | a | in den überbezirklichen Ligen, im Hessenpokal | 10,00 € * |
| | b | bei Turnieren | 30,00 € * |
| | c | auf Bezirksebene | 5,00 € |
| | | *Den Wiederholungsfall regeln die Bezirke.* | |
| 7 | | Versäumte oder verspätete Meldung eines Pokalspieltermins an die Spielleitung | 10,00 € * |
| 8 | | Nicht wahrheitsgemäße Angabe der Platzierungen bei der Meldung zur Oberliga–Qualifikation der Jugend | 50,00 € |
| 9 | | Verstoß gegen Alkoholverbot gem. HBV-Ausschreibung II.A.10 | 50,00 € * |
| 10 | | Nichtantreten einer Mannschaft, sonstige schuldhafte Verursachung eines Spielausfalls oder einer Spielwertung, Spielverlegungen ohne Genehmigung der Spielleitung oder Verantwortlichkeit für einen Spielabbruch. | 25,00 € bis 100,00 € * |
| 11 | | Nichtteilnahme nach Meldung zur Jugend-OL-Qualifikation | 50,00 € |
| 12 | | Nichtteilnahme an weiterführendem Wettbewerb nach Qualifikation und / oder Meldung | |
| | a | Seniorenbereich | 100,00 € |
| | b | Jugendbereich | 50,00 € |
| 13 | 1 | Verzicht einer Mannschaft gem. § 16 DBB-SO nach dem 1. Juli eines jeden Jahres | |
| | a | Oberliga | 100,00 € |
| | b | Landesliga | 50,00 € |
| | c | Jugend-Oberliga, Jugend-Landesliga | 50,00 € |
| | d | Bezirksliga | 37,50 € |
| | e | Kreisliga, Jugend U20 -U17 (Bezirk) | 25,00 € |
| | f | Jugend U16 und jünger (Bezirk) | 12,50 € |
| | 2 | Nichtteilnahme an Pokalwettbewerben nach Auslosung | |
| | a | Hessenpokal | 100,00 € |
| | b | Senioren Bezirkspokal | 50,00 € |
| | c | Jugendpokal U20 – U17 | 25,00 € |
| | d | Jugendpokal U16 und jünger | 12,50 € |
| 14 | | Antreten einer Oberliga-Mannschaft (Senioren oder Jugend), Landesliga-Mannschaft (Jugend) ohne Trainer mit der erforderlichen Lizenz (gem.§2.e HBV-LTO) | 25,00 €* |
| 15 | | wegen Nichterfüllung der Pflichten nach § 33, Abs.1 und 2 DBB-SO | |
| | a | Platzsperre oder Ausschluss der Öffentlichkeit | mindestens 2 Pflichtspiele, |
| | b | Stellen eines Ordnungsdienstes und/oder eines SR-Betreuers | mindestens 2 Pflichtspiele, |
| | c | unzureichender Ordnungsdienst /kein SR-Betreuer anwesend | 50,00 € * |
| 16 | | Manipulation im Spielbetrieb | zeitliche Sperre (mind. 6 bis 18 Pflichtspiele) mit Spielverlust und/oder Geldstrafe bis 500,00 € |
| 17 | | Nichterfüllung der Maßregel gem. § 2a.3 HBV-SO | Geldstrafe 500,00 € * |
| 18 | | Nichterfüllung finanzieller Verpflichtungen gem. § 2 HBV-FO | Sperre des Vereins |

## B: Strafen aufgrund von Nichteinhaltung von Fristen

| | | Verstoß | Strafe |
|---|---|---|---|
| 1 | a | Nichteinhaltung von Fristen gem. § 10.3 DBB-RO | 15,00 € |
| | b | Nicht rechtzeitige Meldung der Heimspieltermine nach I.B.4 HBV-Ausschreibung | 100, 00 € |
| 2 | | Nichteinhaltung von Zahlungsfristen | |
| | a | nach § 17 HBV-FO für die erste Mahnung | 10,00 € |
| | b | nach § 17 HBV-FO für jede weitere Mahnung und ggf. Spielsperre nach § 2 HBV-FO | 25,00 € |

## C: Strafen gegen Spieler, Trainer, Mannschaftsbegleiter und Offizielle (unter Vereinshaftung)

| | | Verstoß | Strafe/Sperre |
|---|---|---|---|
| 1 | | Eintragen des Namens eines nicht angetretenen Trainers: | |
| | | Verein der Mannschaft (zusätzlich zur Strafe wegen Nichtantretens des Trainers) | 100,00 € * |
| 2 | | Einsatz von Trainern vor Ablauf einer Disziplinarsperre | |
| | a | Oberliga | 300,00 € * |
| | b | Landesliga | 200,00 € * |
| | c | Bezirksebene | 100,00 € * |
| 3 | | Disqualifikation wegen: | |
| | a | Regelverletzung gegen Art. 39 der FIBA-Regeln<br>*(Verlassen des Mannschaftsbankbereichs bei Gewalttätigkeiten)* | 1 Pflichtspiel |
| | b | Unsportlichkeit/Beleidigung eines Spielers und /oder Dritter | mindestens 1 Pflichtspiel, höchstens 22 Pflichtspiele und / oder Geldstrafe bis 500,00 € |
| | c | Schiedsrichter-Beleidigung | mindestens 2 Pflichtspiele, höchstens 22 Pflichtspiele und / oder Geldstrafe bis 500,00 € |
| | d | Tätlichkeit gegen Spieler und/oder Dritte | mindestens 4 Pflichtspiele, höchstens 22 Pflichtspiele und / oder Geldstrafe bis 500,00 € |
| | e | Tätlichkeit gegen Schiedsrichter, Kampfrichter oder offizielle Beauftragte | mindestens 6 Pflichtspiele, höchstens 22 Pflichtspiele und / oder Geldstrafe bis 500,00 € |
| | f | Weigerung einer disqualifizierten Person, sich in die Umkleidekabine seiner Mannschaft zu begeben oder das Hallengebäude zu verlassen | 100,00 € *<br>*ggfs. Spielabbruch* |
| | g | Verstoß eines gesperrten Spielteilnehmers gegen die Sportdisziplin | mindestens 6 Pflichtspiele, |
| 4 | | Verstoß nach § 55.1 DBB-SO | mindestens 1 Pflichtspiel, |
| 5 | | Spielen auf fremden Teilnehmerausweis | 5 Spieltage Sperre |
| | | im Wiederholungsfall | 18 Spieltage Sperre |
| | | Verein der Mannschaft, die den Spieler eingesetzt hat (zusätzlich zur Strafe nach Ziffer 3) | 100,00 €<br>Im Wiederholungsfall 500,00 € |
| 6 | | Manipulation im Spielbetrieb | zeitliche Sperre (mind. 6 bis 18 Pflichtspiele) mit Spielverlust und / oder Geldstrafe bis 500,00 € |

## D: Strafen gegen Kampfgericht

| | | Verstoß | Strafe |
|---|---|---|---|
| 1 | a | fehlendes oder nicht rechtzeitig anwesendes Kampfgericht | 15,00 € * |
| | b | Fehlen von Foultäfelchen oder Teamfoulanzeiger oder Einwurfpfeil | jeweils 5,00 € * |
| | c | unvollständig oder nicht korrekt ausgefüllter Spielbericht | 5,00 € * |
| 2 | | Auswechseln eines Tischkampfrichters durch den Schiedsrichter | jeweils 10,00 € * |

## E: Strafen wegen Verstoßes gegen Spielausrüstung und Spielbedingungen

| | Verstoß | Strafe |
|---|---|---|
| 1 | Fehlen einer vorschriftsmäßigen 24/14 –Sekunden-Anlage gem. I.K.5. | 50,00 € * |
| 2 | Fehlender Kantenschutz | 50,00 € * |
| 3 | Fehlende oder nicht funktionierende Spieluhr oder Signalanlage | 25,00 € * |
| 4 | Spielen mit einem Basketball ohne offizielles DBB-Siegel | 30,00 €* |
| 5 | Fehlendes, verspätetes oder unvollständiges Einstellen der Videoaufzeichnung gem. II.A.9. | 25,00 € * |

## F: Strafen gegen Schiedsrichter (unter Vereinshaftung)

| | | Verstoß | Strafe |
|---|---|---|---|
| **1** | | **Verstöße von Schiedsrichtern im administrativen Bereich (z.B. fehlerhafte Kontrolle TA, Trainerlizenzen, Zählfehler nicht korrigiert,nicht richtige SR-Nr....)** | **je Verstoß 15,00 €* maximal 45,00 € pro Spiel** |
| **2** | | **Verstöße von Schiedsrichtern gegen die Spielregeln, Ordnungen oder Ausschreibungen, die nicht vorstehend geregelt sind** | **bis zu 50,00 € *** |
| **3** | **a** | **verspäteter oder unvollständiger Bericht bei Disqualifikation oder Protest** | **15,00 € *** |
| | **b** | **fehlender Bericht bei Disqualifikation oder Protest** | **30,00 € *** |
| 4 | | Unvorschriftsmäßige Schiedsrichterkleidung | 12,50 € * |
| 5 | | Nichtantreten eines Schiedsrichters bei namentlicher Ansetzung | 4fache Spielgebühr * |
| 6 | | Nichtantreten eines Schiedsrichters bzw. Antreten eines Schiedsrichters mit nicht ausreichender Lizenz oder | 4fache Spielgebühr * |
| **7** | | **Wahrnehmung eines Schiedsrichtereinsatzes während einer Sperre** | **150,00 €** |
| 8 | | Nicht rechtzeitige Anwesenheit eines angesetzten SRs | |
| | a | ohne verzögerten Spielbeginn | halbe Spielgebühr * |
| | b | mit verzögertem Spielbeginn | einfache Spielgebühr * |
| **9** | | **Weigerung als angesetzter Schiedsrichter, ein Spiel alleine zu leiten** | **bis zu 4fache Spielgebühr *** |
| **10** | | **Wartefrist zur Durchführung des Spiels nicht abgewartet** | **bis zu 4fache Spielgebühr *** |
| 11 | a | Nicht wahrheitsgemäße Angaben beim Eintragen der Schiedsrichter-Lizenz auf dem Spielberichtsbogen | 50,00 € * |
| | b | Nicht wahrheitsgemäße Angaben bei der Fahrtkostenabrechnung | Verwarnung und Geldstrafe über 50,--€ und /oder Suspendierung, Entzug der Einsatzberechtigung auf Zeit bis zu 3 Jahren |
| 12 | | Verstoß eines Schiedsrichters gegen § 10.4 HBV-SRO | 50,00 € * |
| 13 | | Eintragen des Namens eines nicht angetretenen Schiedsrichters | 5 Spieltage Sperre |
| | | Verein des Schiedsrichters (zusätzlich zur Strafe wegen Nichtantretens eines SR) | 100,00 € * |
| 14 | | Grobes Vergehen eines Schiedsrichters in Ausübung seines SR-Amtes | Verwarnung oder Geldstrafe bis 500,00 € und/oder Suspendierung, Entzug der Einsatzberechtigung auf Zeit bis zu 3 Jahren |

Zu allen Strafen wird eine Bearbeitungsgebühr addiert.

* = Verdopplung im Wiederholungsfall